

ODERVORLÄNDER

Kurier

Amtsblatt
für das Amt Odervorland
www.amt-odervorland.de

Nº 6

Ausgabe Juni 2024
6. Jahrgang

Nº 365 ausgegeben zu Briesen/Mark
Juni 2024 / Nº 6 / 31. Jahrgang

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf



Anangeln in Berkenbrück

Als erstes möchte ich meinen Dank und die dankenden Worte des Berkenbrücker Bürgermeisters, Mirko Nowitzki, an die Teilnehmer des Arbeitseinsatzes am 06.04.2024 weitergeben. Der Angelsportverein „Die Berkenbrücker“ e. V. hatte dazu aufgerufen, die Festwiese und nahen Uferbereiche am Spreealtarm zu säubern und den Rückbau der alten Kahnanlegestellen zu realisieren.

Dank der Bereitstellung entsprechender Krantechnik durch die ortsansässige Firma S & T Elektrotechnik GmbH, Michael Sonnenburg nebst Sohn, und der fleißigen Hände der ca. 40 Teilnehmer, konnten die Maßnahmen erfolgreich gegen 15.00 Uhr beendet und somit erste Voraussetzungen für weitere Baumaßnahmen im Bauabschnitt 1 für die Errichtung einer neuen zentralen Kahnanlegestelle geschaffen werden. Der Dank gilt auch den fleißigen Frauen Aurich, Heinze, Merten und Sonnenburg für die Zubereitung und Ausgabe der von der Gemeinde gesponserten Speisen und Getränke während des Arbeitseinsatzes.

Am 13.04.2024 erfolgte in der Zeit von 08.00 bis 11.30 Uhr das 1. Hegefischen 2024 des ASV „Die Berkenbrücker“ e. V. 12 Sportsfreunde nahmen an der angemeldeten Veranstaltung teil.

Geangelt wurde im Bereich Oder-Spree-Kanal, Ortslage Roter Krug, von Land aus auf ausgesteckten Plätzen mit einer Angel auf Friedfisch.

Bei frühlingshaftem Wetter und glattem Wasser zeigte sich jeder Teilnehmer optimistisch, einen der vorderen Plätze zu gewinnen, zumal die meisten Sportsfreunde in diesem Jahr zum ersten Mal ihre Angel ins Wasser hielten. Allerdings nahm mit fortschreitender Zeit auch der Wind stark zu und das vorzeitige Erwachen der Natur in diesem Jahr machte sich auch unter Wasser durch bereits erheblichen Pflanzenwuchs bemerkbar, so dass viele so genannte „Hänger“ nicht zu vermeiden waren. Dazu kam auch in diesem Jahr wieder die Plage mit den Schwarzmaulgrundeln. Die Hälfte der teilnehmenden Sportsfreunde hatte mehr Gründeln als Weißfische im Eimer. Die Bissfreudigkeit der Fische zeigte sich verhalten, so dass sich auch das Gesamtergebnis in Grenzen hielt. An Masse wurde nur die Hälfte des Vorjahres erreicht.

Hier die Ergebnisse:

1. Platz Bernd Heinze mit 1725 Punkte
2. Platz Wolfgang Hohn mit 1355 Punkte
3. Platz Lars Knuth mit 1210 Punkte.

Den größten Fisch angelte Sportsfreund Bernd Heinze, einen kleinen Blei.

Unsere Veranstaltung endete mit der Verleihung von Ehrengaben, getragen vom Optimismus für einen besseren Erfolg beim 2. Hegefischen im Sommer.

Haben wir euer Interesse geweckt??? Ihr findet unsere Kontaktdaten unter www.av-berkenbrueck.de.

Petri Heil
Dietmar Aurich, Vorsitzender



Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

► Aus der Verwaltung

Information aus dem Ordnungsamt zu den neuen Verwaltungsgebühren

Rechtsgrundlage Neufassung

Gebührenordnung des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (GebOMUGV) vom 22. November 2011 (GVBl.II/11 Nr. 77, zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. März 2024 (GVBl.II/24, Nr.20)

Gebührengesetz für das Land Brandenburg (GebGBbg) vom 7. Juli 2009 (GVBl.I/09 Nr. 11 S. 246), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, Nr. 32)

Landesimmissionsschutzgesetz (LlmschG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 1999 (GVBl.I/99, Nr. 17, S.386), zuletzt geändert durch Artikel 7 Nummer 6 des Gesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl.I/04, Nr.9, S. 186,196)

Gebührenbemessung Neu nach Gebührenordnung des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (GebOMUGV) vom 22. November 2011, (GVBl.II/11 Nr. 77, zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. März 2024 (GVBl.II/24, Nr.20))

§ 3:

(1) Soweit Gebühren nach dem erforderlichen Zeitaufwand zu berechnen sind, sind der Gebührenberechnung als Stundensätze zugrunde zu legen:

	alt	neu
1. für Beamtinnen oder Beamte des höheren Dienstes und vergleichbare Beschäftigte	65,00 EUR	81,00 EUR
2. für Beamtinnen oder Beamte des gehobenen Dienstes und vergleichbare Beschäftigte	51,00 EUR	64,00 EUR
3. für Beamtinnen oder Beamte des mittleren Dienstes und vergleichbare Beschäftigte	41,00 EUR	51,00 EUR
4. für sonstige Angestellte	32,00 EUR	40,00 EUR

Bei der Ermittlung der Zeitgebühren ist die Zeit anzusetzen, die unter regelmäßigen Verhältnissen von einer entsprechend ausgebildeten Fachkraft benötigt wird. Die Zeit für Ortsbesichtigungen, einschließlich der An- und Abreise, ist einzurechnen.

(2) Soweit die Leistungen nach dieser Gebührenordnung umsatzsteuerpflichtig sind, wird zu der Gebühr die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe hinzugerechnet.

Tarifstelle	Mindestgebühr alt	Mindestgebühr neu
Entscheidung über die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur Durchführung von Motorsportveranstaltungen oder anderen öffentlichen Veranstaltungen gemäß § 3 Absatz 6 Satz 1 und 2 LImSchG (öffentliche Veranstaltungen)	51 bis 511 €	70 bis 530 €
Entscheidung über die Zulassung von Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens im Freien (§ 7 Absatz 2 LImSchG) (Lagerfeuer)	10 bis 77 €	70 bis 270€
Entscheidung über Ausnahmen vom Verbot von Betätigungen, welche die Nachtruhe zu stören geeignet sind gemäß § 10 Absatz 2 (Einzelverfügung) und Absatz 3 LImSchG (Nachtruhe private Veranstaltungen)	10 bis 767 €	140 bis 1700 €
Entscheidung über Ausnahmen vom Verbot der Benutzung von Tongeräten gemäß § 11 Absatz 4 LImSchG (Benutzung Musik/Tongeräte)	10 bis 102 €	70 bis 530 €
Entscheidung über Erlaubnisse im Zusammenhang mit dem Abbrennen von Feuerwerken oder Feuerwerkskörpern sowie Ausnahmen bezüglich der Dauer eines Feuerwerks nach § 12 LImSchG (Feuerwerke Katg. II)	10 bis 102 €	100 bis 530 €
Erteilung einer Ausnahmegenehmigung (§ 8 FTG) (Sonntagsarbeit)	nach Zeitaufwand je begonnene halbe Stunde	



Baumpflege & Baumfällarbeiten

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik & eigener Hebebühne
- Totholz beseitigung • Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen • Baumpflege
- Obstbaumschnitt • Heckenschnitt

...die Profis machen das



Torsten Kühl

Biegenbrücker Str. 25, 15299 Müllrose
e-mail: torgri1@freenet.de
Tel.: 0162 5949803

www.baumprofis-muellrose.de

Enrico Thom

Möllenweg 6, 15299 Müllrose
e-mail: rico-t@web.de
Tel.: 0174 9369636

Alwine
Landhaus an den Spreewiesen

- täglich von 12.00 - 21.30 Uhr geöffnet
- bis 20.00 Uhr durchgehend warme Küche
- regionale, frisch zubereitete Küche
- hausgemachte Kuchen & Torten
- Familienfeiern & Hochzeiten
- Sommerterrasse & großer Garten zum Schlendern

Alwine

Landhaus an den Spreewiesen
Raßmannsdorf 10b
15848 Rietz-Neuendorf OT Neubrück

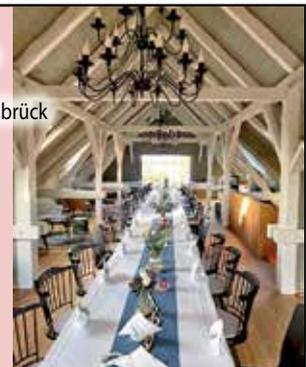
Tel. +49 (0) 33672-728227
Fax +49 (0) 33672-728228
Mob. +49 (0) 179-4970738

landhaus-alwine@gmx.de

www.landhaus-alwine.de

Instagram: [landhaus_alwine](https://www.instagram.com/landhaus_alwine)

[Landhaus Alwine](https://www.facebook.com/LandhausAlwine)





Veranstaltungstermine für Senior*innen in der Begegnungsstätte im Kreativgebäude, (Hauptstraße 52, Heinersdorf)

Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen“ erfolgreich abgeschlossen

13 pflegende Angehörige trafen sich seit 20.03.24 wöchentlich, um sich mit dem Thema Demenz zu beschäftigen. Es ging nicht nur um theoretische Inhalte. Die Referenten und Referentinnen gaben viele praktische Hinweise zum Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen. Es wurden von den Teilnehmern zahlreiche Fragen gestellt, eigene Erfahrungen eingebracht und gemeinsam nach Lösungen gesucht. Die Atmosphäre war wertschätzend, auf Augenhöhe, von Verständnis füreinander gekennzeichnet. Am 08.05.24 fand das letzte Modul zum Thema „Lasten teilen“ statt. Im Anschluss daran saßen wir noch in angenehmer Runde bei einem Mitbringbüfett zusammen. Alle Beteiligten sind sich einig ... es hat sich gelohnt, die Zeit investiert zu haben. Viel Wissenswertes wurde vermittelt. Die Schulungsreihe konnte kostenlos angeboten werden. Danke dafür an die Pflegekasse bei der BARMER Strausberg in Zusammenarbeit mit der Alzheimer-Gesellschaft e. V., Selbsthilfe Demenz. Organisiert hat es das Projekt „Pflege im OderVorland“ im Rahmen des Förderprogrammes „Pflege vor Ort“ . Wir bieten diese Schulungsreihe auch den anderen Orten unseres Amtes an. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir unter der Telefonnummer 01525 4824561.

Anke Gersmann „Pflege im OderVorland“



Vorläufig geplante Veranstaltungen im Juni 2024 Donnerstags ab 14.00 Uhr

Di, 04.06.2024	ACHTUNG keine Veranstaltung Wir fahren gemeinsam nach Trebus.
Do, 13.06.2024	Tanzen im Sitzen mit Frau Helma Glasemann
Do, 20.06.2024	Erinnerungskaffee mit Rolf Büchler
Do, 27.06.2024	Quasselkaffee/Basteln mit Anke Gersmann/Bärbel Grabasch

Es sind auch Senioren und Seniorinnen aus den umliegenden Dörfern herzlich eingeladen.

ACHTUNG

Wir holen Sie bei Bedarf zu Hause ab und bringen Sie wieder zurück.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich telefonisch unter der Telefonnummer 01525 4824561 bei Anke Gersmann an.

TIPP

Haben Sie Fragen rund um das Thema Pflege für sich selbst oder auch einen Angehörigen. Einfach anrufen bei Frau Gersmann.

Anke Gersmann
Mitarbeiterin Pflege im Odervorland



Liebevolle Unterstützung ohne Zeitdruck

Verhinderungspflege und alltagsunterstützende Angebote z. B. Begleitung zu Terminen, Einkauf, haushaltsnahe Dienstleistungen
Individuelle Beratung, auch Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI

Wir sind tätig in Eisenhüttenstadt, Beeskow, Frankfurt (O.) und der jeweiligen dörflichen Umgebung

Kontaktieren Sie uns. Wir sind gern für Sie da.
Neutzsch GmbH
Hauptstr. 18 • 15299 Grunow
Telefon: 033655 591960 • Mobil: 0151 65103545

www.pflege-neutzsch.de

Barrierefreier Badumbau – Nutzen Sie jetzt Ihren Vorteil!

Bei Vorliegen eines Pflegegrades können Sie von Zuschüssen sowie von Förderungen profitieren.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir beraten Sie gerne!

bis zu
4.000 €
für Ihr Bad



Vorher



Nachher



WAGNER
BÄDER UND WÄRME
www.wagner-hls.de

Wagner Heizung Sanitär Dachklempner GmbH
Tel.: 033609 4747
info@wagner-hls.de

Mietersprechstunde

Sehr geehrte Mieter und Mieterinnen,

wir laden zur Mietersprechstunde wie folgt ein:

Ort: Ärztehaus Müllroser Str. 46, 15518 Briesen
DG rechts

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Termine: 11.06.2024 25.06.2024

Mit freundlichen Grüßen

Corona Hausverwaltung &
Immobilien OHG



**DVM- Die Versicherungsmakler in Müllrose
und Umgebung (ehem. Mutke)**

Ist Ihre Wohngebäude-Versicherung  wieder teurer geworden?

Wie jedes Jahr?

Fordern Sie ein kostenloses, unverbindliches Angebot zu den neuen
Regionaltarifen an!

Michael Schulte *Zu den neuen
Tarifen!*

☎ 033655-591 282 ☎ 0173-63 18 76 3 ✉ ms@dvm-potsdam.de

Termin jederzeit nach Vereinbarung!



**Zimmerei & Holzbau
Peter Fechner**

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose
Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77
zimmerei-fechner@t-online.de
www.zimmerei-fechner.de

- **Dachstühle**
- **Holzkonstruktionen**
- **Holzhäuser**
- **Carport**
- **Holzbrücken**
- **Pavillons**



Natürlich Holz



**TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL**

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] **78 63 05**

Telefax:
[033606] 78 63 21

*Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!*

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] **78 63 06**

Telefax:
[033606] 78 63 21



*Bitte um telefonische
Terminabsprache.*

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!*

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige (Rollstuhlfahrer) Patienten
- Fahrten zur Chemotherapie oder Strahlentherapie
- Fahrten zur stationären Aufnahme und Entlassung (Krankenhaus)
- Privatfahrten
- Fahrten zur ambulanten Behandlung
- Fahrten zur Dialyse

Grüße aus der Tagespflege im Schlaubetal

Die Kita-Kinder, oh wie fein,
schauten wieder bei uns rein,
Es wird gespielt, gebastelt und gescherzt,
niemand denkt an seinen Schmerz.
Ein Lied dazu geträllert laut,
so dass ein jeder aufgebaut.

Das erste halbe Jahr ist fast geschafft,
der Sommer kommt mit großen Schritten,
die Sonne hat schon ganz viel Kraft,
um Regen muss man bitten.

Wir nutzen das
und das ist fein,
eine Bootsfahrt, die muss sein.
Lustig wie das Zigeunerleben, können
wir ein Gläschen heben.
Dazu eine gegrillte Wurst und ein

Getränk, das stillt den Durst.
Im Garten wächst es und gedeiht,
wir hoffen sehr, es wird gescheit.
Ob Blumen, Beeren oder Kohl,
alles dient zu unserem Wohl.

Vieles haben wir noch vor,
die Welt steht uns offen,
ganz ohne Tor.
Wir werden den Blick in die Sterne
schweifen
Und mit der Bimmelbahn rum-
reisen.

Davon dann beim nächsten Mal.

Wir sagen Danke an die Kita
Schlaubespatzen und an

unseren Bootsmann Ralf
Supplieth mit seinem Team,
für die tollen gemeinsamen
Tage.
Mit frühsummerlichen
Grüßen
Micha, Constanze, Jana,
Silvia und Katrin



Kurzer Boxenstopp!

Im Odervorländer-Kurier Nr. 4 habe ich mich als Kandidatin für die ehrenamtliche Bürgermeisterin vorgestellt und Ihnen angeboten, mit mir ins Gespräch zu kommen. Für die Nutzung meines Angebotes bin ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Jacobsdorf, sehr dankbar. Ich bedanke mich bei Ihnen für die sehr interessanten und intensiven, teilweise sehr persönlichen Gespräche während meiner Tour durch die Ortsteile der Gemeinde. Ob in Ihrem Wohnzimmer, im Garten, in den sozialen Medien, bei Besuchen z.B. im Pflegeheim, spontan auf der Straße oder auch bei Feierlichkeiten sowie Veranstaltungen. Ich danke Ihnen auch sehr für die vielen guten Anregungen, für die offenen und kritischen Worte und die vielen Möglichkeiten, mich mit Ihnen auszutauschen. All das durfte ich als Bürgermeisterkandidatin in den letzten Wochen erleben. Denn Sie als Einwohner der Gemeinde - jede und jeder im Einzelnen - sind Teil des Ganzen! Lassen Sie uns die Gemeinde miteinander entwickeln. Durch die vielen Gespräche und die breite Unterstützung, fühle ich mich in meinen Inhalten und Zielen bestärkt. Ich weiß wie motiviert Sie sind, sich in unsere Ortsteile einzubringen und neue Impulse zu setzen. Wie sehr Sie Entscheidungen mitgestalten wollen. Dafür benötigen wir ein Miteinander durch neues Vertrauen. Für mich zählt das WIR! Für Lebensfreude, für Lust auf gemeinsame Ziele, für Lösungen und Bereitschaft zu unterstützen. Ich möchte mich für unsere Dörfer und ihre Bewohner hier mit ganzer Kraft einsetzen. Lassen Sie uns gemeinsam eingefahrene und starre Strukturen aufbrechen. Lassen Sie uns gemeinsam und aktiv die Zukunft gestalten. Jetzt besteht die Chance dafür. Mit Ihrer Stimme.



Am 09. Juni 2024 Jacqueline Bellin wählen!

Selbstverständlich hat mein Angebot weiter Bestand. Auch in den nächsten Tagen werde ich mich Ihren Fragen stellen und mich bei Veranstaltungen, Wohnzimmergesprächen und anderen verschiedenen Orten mit Ihnen austauschen. Sprechen Sie mich an! Schreiben Sie mir! Ich antworte Ihnen gern.

Ihre Jacqueline Bellin

Eis-Flatrate

für den guten Zweck

ab
14:30
Uhr

KINDERTAG



Einmalig 5,00€ zahlen und an diesem Tag in unserem Haus Eis essen, soviel man möchte und kann.

Die Erlöse der Aktion werden gespendet an die Jugend-Feuerwehr Lebus



14:30 Uhr Musiker

ALF WEISS

the charming voice

Wir laden alle Bürger*innen zur großen EISPARTY ein, bei der die Becher niemals leer werden.

Samstag 01.06. 2024

ALLOHEIM Senioren-Residenz "An der Lehmgasse"

Walter-Korsing-Str. 16 in 15230 Frankfurt (Oder)

15 Jahre ALLOHEIM



06.07. 2024



Jubiläum "An der Lehmgasse"



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Walter-Korsing-Straße 16 in 15230 Frankfurt (Oder)

14:00Uhr Eröffnung
Fanfaregarde Märchenstunden
Musik mit Achim Orthen
Kinderparadies mit Hüpfburg
Kabarett Fräulein Janette
19:15Uhr Musik-Höhepunkt

Füreinander - Miteinander - Nebeneinander - können nicht Alle ...
(Robert Schumann)

Wir sind "Anders"

Tagespflege



- wir machen Ihren Alltag wieder lebendiger
- hier gestalten Sie Ihren Tagesablauf selbst

- selbst zubereitetes schmackhaftes Essen aus unserer eigenen Küche
- Hol- und Bringservice
- gemeinsame Ausflüge

Stellen Sie uns auf die Probe, bei einem kostenlosen Schnuppertag.

Wir haben noch **ein paar Kapazitäten!**

August-Bebel-Str. 4 • Frankfurt (O)

Tel.: 0335 554 08805 • www.luise-wohlfuehlen.de

Das Ordnungsamt informiert:

Leider kam es in letzter Zeit vermehrt zur Verschmutzung der Straßen durch Pferdeäpfel. Der Reiter kann zwar die Ausscheidung nicht verhindern, seiner Beseitigungspflicht tut dies allerdings keinen Abbruch. Bei Nässe kann sich ein rutschiger Schmierfilm bilden und die Allgemeinheit gefährden. Die Straßenverkehrsordnung verlangt nicht eine sofortige, sondern eine unverzügliche Beseitigung, sodass der Reiter zum Stall zurückreiten kann, um dann mit geeignetem Werkzeug den Haufen zu beseitigen. Muss der Kot entfernt werden, geschieht dies grundsätzlich auf Kosten des Verantwortlichen.

Bitte nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beseitigen Sie den verursachten Schmutz Ihrer Vierbeiner!

Ihr Ordnungsamt

Das Ordnungsamt informiert:

Die Gemeinde Jacobsdorf verkauft an den Höchstbietenden:

- eine Zugmaschine (Ackerschlepper) MTS 550
- einen Anhänger HW 60

Nähere Informationen, Fahrzeugparameter und Fotos finden Sie unter:

[www.amt-odervorland.de/aktuelle Ausschreibungen](http://www.amt-odervorland.de/aktuelle_Ausschreibungen)

► Gemeinde Berkenbrück



Stark für Berkenbrück machen sich:

Mirko Nowitzki, Jeannette Stepke, Christian Ziehm, Annett Spillmann, Dirk Stepke & Renée Tamira Stepke

Mirko Nowitzki

Unser
Bürgermeisterkandidat



- ❖ Für eine bürgerfreundliche und verständliche Politik.
- ❖ Für Jung & Alt, nur gemeinsam können wir die Zukunft gestalten.
- ❖ Für den Neubau unserer Kita, um Kinder modern und adäquat betreuen zu können und den Bildungsauftrag zu erfüllen.
- ❖ Für Jugendprojekte und Freizeitmöglichkeiten.
- ❖ Für eine regelmäßige Bürgersprechstunde mit mehr Bürgernähe.
- ❖ Für eine engere Zusammenarbeit mit den Gemeinden Briesen, Jacobsdorf, Steinhöfel und deren Ortsteilen.

► Gemeinde Berkenbrück

Kleingärtner und der Klimawandel



Erfrorene Erdbeeren, Foto: M. Kläge

Wie wir ja alle dieses Jahr wieder mit erleben mussten, sind uns zum großen Teil Obst und Erdbeeren wieder in der Blüte erfroren. Manche Leute fragen, wie kann ich denn erkennen, ob die Früchte erfroren sind? Nun da gibt es mehrere Möglichkeiten. Bei den Erdbeeren färbt sich schon nach wenigen Tagen das Innere der Blüten schwarz. Bei Obst wie Äpfel, Pflaumen, Kirschen usw. färbt sich der Stiel um die verwelkte Blüte nach ca. einer Woche braun. Wenn man nach ca. 3-4 Wochen am Ast der abgeblühten Blüten mit dem Finger schnipst, fallen sie ab, wie Laub im Herbst. Dann heißt es, aus die Maus, was Obst betrifft.

Kirsche, frisch erfroren, innen und außen braun, Stiel noch grün.



Foto: M. Kläge

Bei den Obstbäumen kann man nicht viel machen. Bei den Erdbeeren hilft mit Folie oder Abdeckplane abdecken, aber auch nur bis ca. -4 Grad Celsius, bei weniger kommt der Frost meistens durch. Ganz zurückhalten sollte man sich beim Herauspflanzen von Tomaten oder Zucchini. Meine Erfahrungen der letzten 20 Jahre in Berkenbrück, am besten erst Ende Mai raus pflanzen. Auch Kartoffeln, die schon vor dem letzten Frost rauskommen, sind meistens stark mitgenommen und erholen sich nur sehr langsam. Kopfsalat dagegen kann was ab und ist da eher hart im Nehmen, unter -5 Grad Celsius kann aber auch er leiden. Meine Erfahrungen der letzten Jahre im Gartenanbau zeigen, dass das neue Saatgut und die Jungpflanzen extrem empfindlich bei der Aufzucht geworden sind, deren Anrede mit „Sie“ ist Pflicht geworden. Nun ich denke mal der Klimawandel wird weiter fortschreiten, die Ideen durch Deindustrialisierung oder Schulfrei am Freitag der Sache Einhalt zu gebieten, sind wenig erfolgversprechend. Wer sich ein bisschen in Thermodynamik auskennt, wird mir wohl zustimmen, dass man mindestens ins Jahr 1900 zurück müsste, um die ganze Zeit der Industrialisierung und deren Folgen für die Zukunft zu verhindern. Wer das könnte, sollte bei der Gelegenheit auch gleich den Untergang der Titanic und die beiden letzten Weltkriege verhindern. Ansonsten ist das von Charles Darwin erkannte Prinzip der Anpassung angesagt. Meine Empfehlung, keine Angst vor später Aussaat, der Winter lässt immer länger auf sich warten, ich habe die letzten Jahre noch bis weit in den September Zucchini geerntet. Nehmen Sie anspruchsloses Gemüse, Rangelbohnen (sind bequemer zu ernten), Zwiebeln, im Frühjahr Radieschen, vergessen Sie nicht Küchenkräuter, wie Schnittlauch, Dill, Petersilie. Auch dieses einfache Zeug wird immer teurer im Laden! Kann man auch ganz einfach im Blumenkasten anbauen. Wenn Sie noch Samen aus DDR-Zeiten haben, einfach ausprobieren, oft ist das ganz zähes Gelumpe, das auch die letzten 40 Jahre in der Schublade einfach überstanden hat. Bei mir wächst noch Minze aus DDR-Zeit, zäh wie Unkraut das Zeug. Und wenn es nicht gleich klappt und sofort die Superernte kommt,

einfach wieder aufstehen und weiter machen. Klein anfangen, dafür immer wieder dran bleiben. Wenn grün und ökologisch, dann richtig, etwas tun und nicht nur bei TikTok herum hopsen! Da möchte ich mal lobend den Herrn Bösel erwähnen, mit seinem Gut in Alt Madlitz, sich da beim Nachdenken erwischen zu lassen, Hut ab! Dieser Weg ist bestimmt nicht nur von Erfolgen gepflastert, oft wird die Sache auch mächtig schief gehen, und nicht jeder Landwirt kann sich solche Experimente erlauben. Aber wenn man in einer Sackgasse ist, muss man neue Wege versuchen, sonst gibt es gar keine Chance mehr voran zu kommen.

Die Selbstversorgung eines Landes auf dem Gebiet der Landwirtschaft ist eigentlich Pflicht, scheint nicht jeder so zu sehen, unabhängig von dem, was er so erzählt. Bauern sind aber kein nostalgisches Überbleibsel einer vergangenen Zeit, sondern das Rückgrat der Ernährung, in einem hoch technisierten, extrem risikobehafteten spekulativen Termingeschäft. Wenn man als Kleingärtner dann seinen Teller mit etwas Gemüse ansieht, der nach so vielen Mühen im Garten eher nur eine schmale Nahrungsergänzung ist, sieht man die Arbeit des Bauern mit ganz anderen Augen.

Matthias Kläge
Kleingärtner Berkenbrück

**Das Protokoll der Anhänger-
versammlung hängt für
jedermann ersichtlich am
„Kutschenhaus“...
(Rückblick, Ärgerliches, Ausblick)**



WGP -
Wählergruppe Petersdorf

► **Gemeinde Briesen (Mark)**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger
von Briesen (Mark),**

während Sie Ihre Wahl am 9. Juni oder zuvor in der Briefwahl noch treffen können, habe ich mich schon entschieden!

Ich werde für die Gemeinde Briesen (Mark) für eine zweite Amtszeit erneut als

Bürgermeister

kandidieren.

Die Gemeinde, in der ich aufgewachsen und tief verwurzelt bin, verdient eine kontinuierliche Führung und ich bin bereit, diese Verantwortung nochmals zu übernehmen.

In den letzten 5 Jahren hat sich unsere Gemeinde Briesen (Mark) trotz zahlreicher Herausforderungen erfolgreich weiterentwickelt, und darauf können wir alle stolz sein und daran wollen wir anknüpfen. Ein Herzensprojekt von mir ist unser Gemeindeentwicklungskonzept, das die Zukunft von Briesen und ihren Ortsteilen langfristig sichern soll. Wir wollen dieses kontinuierlich weiterführen. Momentan gibt es viele Veränderungen bei unserem Dienstleister dem Amt. Doch wir dürfen nicht die Augen vor den großen Aufgaben verschließen, die vor uns liegen.

Es erfordert **Mut, Zuversicht** und **Erfahrung**, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Wir benötigen engagierte Menschen, die sich gemeinsam mit mir für

ein demokratisches Miteinander einsetzen.



Aus diesem Grund stelle ich mich erneut als Bürgermeister zur Wahl.

Gemeinsam mit der Wählergruppe **Bürger für Briesen (BfB)** verspreche ich, mich dafür einzusetzen, dass die Gemeinde auch in Zukunft eine ausgewogene Mischung aus Fortschritt und Bewahrung ihrer Traditionen findet. Während wir uns den notwendigen Veränderungen stellen, dürfen wir nicht vergessen, was unsere Gemeinde und ihre Ortsteile so lebenswert macht.

Gemeinsam werden wir diese Herausforderungen meistern! Ich bitte Sie daher, geben Sie mir bei der Kommunalwahl am 9. Juni Ihre Stimme.

Mit herzlichen Grüßen,


Jörg Bredow

Waldausflug für Familien

Das Waldabenteuer, das am 3. Mai vom Eltern-Kind-Zentrum Briesen organisiert wurde, erwies sich als großer Erfolg. Zehn Familien haben sich zusammengetan, um in die Natur einzutauchen und den Briesener Wald unsicher zu machen. Sobald ein kuscheliges Waldsofa zum Entspannen aufgeschlagen war, haben wir uns zum Picknick getroffen – und zwar alle zusammen! Als Nächstes haben wir uns ganz genau angesehen, wie der Löwenzahn wie verrückt wächst und haben uns darüber unterhalten – einfach erstaunlich.

Das plötzlich herannahende Gewitter verlangte eine kleine Unterbrechung, und so zogen wir uns ins benachbarte Hortgebäude zurück. Wir haben entdeckt, wie Samen in der Natur verbreitet werden – total spannend!

Alle haben dank der vielen Infos von Maria und Johannes (Naturtrainer des NABU) eine Menge neuer Dinge gelernt und sind glücklich nach Hause gegangen.

Unser nächstes Treffen findet am 14.06.2024 statt.

Franziska Glücks (Eltern-Kind-Zentrum-Briesen)

Dankagung

Der Ortsbeirat Biegen bedankt sich auf diesem Weg ausdrücklich bei den Betreibern des Windparks Biegen für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Umsetzung verschiedener Projekte wie zum Beispiel Neubau eines Zaunes am und Einbau einer neuen Küche in das Dorfgemeinschaftshaus sowie die Renaturierung der Biegener Hellen (Wanderweg). Diese Maßnahmen wären ohne diese tatkräftige Unterstützung nicht realisierbar gewesen.

Der Ortsbeirat Biegen



WIR vom BürgerBündnis Briesen treten am 09.06.2024

zur Wahl als Gemeindevertreter und Ortsbeirat an.

Unser Bürgermeisterkandidat JAN KLIEMT.

WIR stehen für eine Kommunikation auf Augenhöhe, bürgernah, lösungs- und zukunftsorientiert.

WIR für ALLE, für Jung und Alt, für eine Gemeinde, die man gern HEIMAT nennt.

www.buergerbueundnisbriesen.de

Was haben wir bisher erreicht? Auf diese Frage gibt es ehrlicherweise nur eine Antwort... Man hat in den letzten Jahren zu wenig getan für Jugendliche, zu wenig für altersgerechtes Wohnen, zu wenig für das Handwerk vor Ort. Das Wachstum unserer Gemeinde wurde zu spät erkannt, der Ausbau der sozialen Infrastruktur (Kita, Hort, Schule) wurde nicht angepasst und somit stehen wir leider dort, wo wir jetzt sind. Aber es gibt auch gute Nachrichten. Die Weichen wurden gestellt und man hat die Notwendigkeit vieler brisanter Themen erkannt. Wir sind eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, jeder mit Stärken und Schwächen. Wir alle wünschen uns eine Heimat, in der wir gut und gerne leben können. Dafür müssen wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen, diskutieren, debattieren, einfach gesagt: **miteinander sprechen**. Wir Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit den Gemeindevertretern, den Ortsbeiräten und der Amtsverwaltung. Wir müssen uns darauf verlassen können, dass unsere Gelder zweckgemäß eingesetzt und Entscheidungen zum Wohle der Allgemeinheit getroffen werden. Es gibt viel zu tun und wir können und müssen davon ausgehen, dass die Zeiten sicher nicht einfacher oder besser werden. Das große Ganze können wir in unseren Kommunen sicher nicht beeinflussen, aber kennen Sie das Sprichwort "wenn viele Menschen an vielen Orten viele kleine Dinge tun, dann können Sie das Gesicht der Welt positiv verändern". Und genau so handeln wir. So zum Beispiel beim Thema Polterbrücke in Briesen (Mark). Unserem Ortsvorsteher Bodo Blume ist es in seiner unkomplizierten Art gelungen, die beiden Grundstückseigentümerinnen mit guten Argumenten zu überzeugen, einen Teil Ihrer Grundstücke für die Zuwegung der neuen Polterbrücke zur Verfügung zu stellen. Dank Ihm ist es jetzt möglich, dass man mit dem Erwerb der Grundstücke beginnen kann, um im Jahr 2025 endlich wieder eine Überquerung herstellen zu können. Das war kein Brief des Amtes, sondern ein einfaches zwischenmenschliches Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Des Weiteren haben wir erreicht, dass unser Gemeindehaus zeitnah mit Leben gefüllt werden kann. Im Ortsbeirat wurde bereits beschlossen, dass das Gelände zu den üblichen Öffnungszeiten für unsere Jugendlichen vor Ort frei zugänglich ist. Wir sehen dieses Haus als generationsübergreifende Begegnungsstätte. Unsere amtierenden ehrenamtlichen Jugendbeiräte Renate Wilke und Vivien Hammerschmidt haben im letzten Jahr mit Unterstützung und in gemeinsamer Vorbereitung mit vielen Vereinen eine Familienolympiade auf die Beine gestellt. Unterschiedliche Menschen aller Altersgruppen sind zusammengekommen. Vereine aus unserer Gemeinde konnten sich präsentieren und vielleicht sogar das ein- oder andere neue Mitglied werben. Eine Initiative, die es sich lohnt weiter auszubauen. **WIR alle gemeinsam**. Dank des Einsatzes vieler Bürgerinnen und Bürger konnten wir in den letzten Jahren die Hauptstraßen von Briesen mit vielen Blumen schmücken. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Norma Wilken. Sie kümmert sich seit Jahren mit großem Engagement um die Blumenrabatte. Und nicht zu vergessen, dass zuletzt realisierte Blumenbeet vor dem Ärztehaus. Auch hier möchten wir Danke sagen. Danke an die Fa. Gala-Bau, Ronny Manteuffel und der Fa. Jahnke Haustechnik, Marcel Jahnke für die Unterstützung mit Mensch und Maschine. Wir haben es geschafft, dass eine Bücherecke mit Sitzgelegenheit entstanden ist und nun schon im 3. Jahr zur Osterzeit ein geschmückter Baum in der Mitte unserer Gemeinde erstrahlt. Erinnern Sie sich noch an die Aktion mit dem Weihnachtsmann und seinem Gefolge auf der Kutsche zur Weihnachtszeit, während der Pandemie? Das war eine Idee aus unseren Reihen. Wenn man einfach miteinander redet, anderen zuhört und sich engagiert Themen widmet, dann entstehen gute Dinge...

Davon sind **wir** überzeugt. Und Sie? Im Namen vom **BB Briesen**.....Janine Thorwirth

Briesener Quatsch-Café

DER Treffpunkt in Briesen (M)
 Gemeinde- & Vereinshaus Briesen (M)
 • bei schönem Wetter im Sommergarten •

am 05.06.2024
 von 14:30 - 17:00 Uhr

Der besondere Gast:
 Franziska Glücks
 vom
 Eltern-Kind-Zentrum

Quatschen, Lachen,
 Bingo spielen

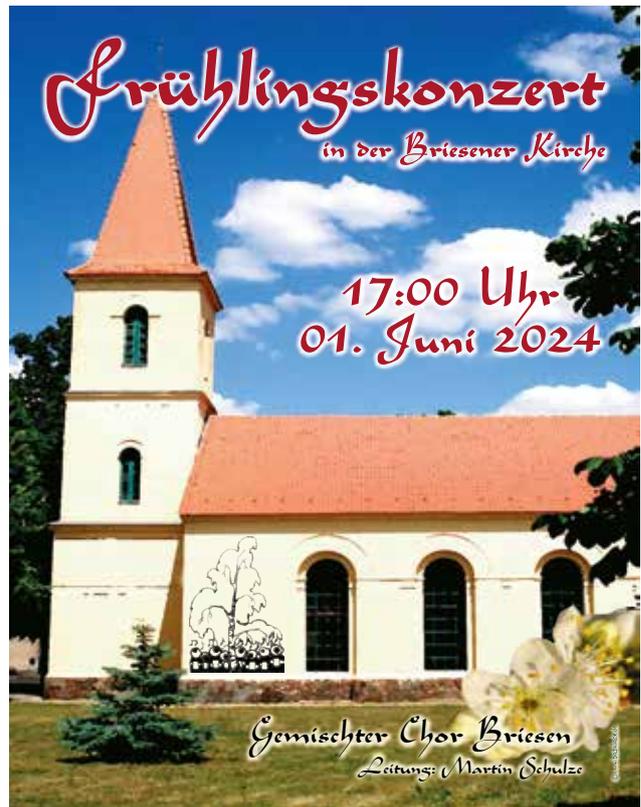
Genüssliche
 Überraschungen!

- Kuchen & Kaffee satt
- geistige Getränke
- Kasse des Vertrauens

Anmeldungen bitte
 bis 03.06.2024
 unter 033607 / 129912

Briesener
 Quatsch-
 Café

Wir backen selbst und überraschen Sie!



15. Juni 2024

Der Schachverein Briesen e. V.
 lädt zum 1. Kennenlerntag herzlich
 ein!

Es können viele Leute Schach spielen, aber sie haben in den eigenen vier Wänden keinen Gegner. Onlinespielen ist auf Dauer auch langweilig. Das muss nicht so bleiben!

In den letzten Jahren haben wir durch Wegzug oder auch altersbedingt etliche Abmeldungen zu verzeichnen, spielen aber dennoch mit zwei Mannschaften im Liga-Betrieb. Da wir dies gerne dauerhaft so erhalten möchten, rufen wir erstmals einen Kennenlerntag ins Leben und laden Jung und Alt recht herzlich **am 15.06.2024 in das Briesener Vereinshaus, ab 10.00 Uhr** ein.

Wir wollen gerne ins Gespräch kommen, unsere Vereinsarbeit vorstellen, mit Ihnen und Ihren Kindern eine kleine Partie spielen. Es werden verschiedene Stationen angeboten, deren Inhalte und Schwierigkeitsstufen variieren. Lassen Sie sich überraschen und folgen Sie einfach unserer Einladung.

Mit sportlichem Gruß
 Daniela Heinrich

**„Unterstützen“ ist nicht
 gleich „anpacken“, wir
 haben angepackt und
 würden es weiter tun!**



WGP -
 Wählergruppe Petersdorf

WILMERSDORF
 bei Briesen

Große Jubiläen

670 Jahre Wilmersdorf
 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr
 30 Jahre Dorfverein
 30 Jahre Jugendfeuerwehr

1. JUNI '24

- 11:00 Festumzug mit verschiedenen motorisierten Fahrzeugen
- Essen & Trinken in allen Variationen
- Fotoausstellung in der Kirche
- Festzelt mit Tanzfläche
- Musik und Live-Unterhaltungsprogramm
- Kunsthandwerksstände
- Hüpfburg, Bastelstände und Kutschfahrten für Kinder

GROSSE LASERSHOW AM ABEND

Winter ohne Atomkraft gut überstanden – Strom wieder billiger

Der meteorologische Winter ist vorbei – der zweite nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine und der erste nach dem endgültigen Ausstieg aus der Kernenergie. Die Energieversorgung in Deutschland hat das gut verkraftet. Düstere Vorhersagen gab es viele – auch noch in den Tagen kurz vor Weihnachten, als für kurze Zeit der Anteil von Kohlestrom im deutschen Stromnetz hoch war.

Die Gesamtbilanz der drei Wintermonate – und auch des vergangenen Jahres – fällt jetzt jedoch weit positiver aus. Das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) hat die Zahlen ausgewertet. Es resümiert: "Wir sind super durch den Winter gekommen. Es gab keine Stromknappheit. Die Abschaltung der Kernkraftwerke hat sich nicht negativ ausgewirkt auf die Stromversorgung im Winter." Dabei mussten die Netzbetreiber auch nicht häufiger auf Kohlekraftwerke zurückgreifen, sondern ganz im Gegenteil: 2023 verbrannte Deutschland – trotz des Atomausstiegs – so wenig Kohle in Kraftwerken wie zuletzt 1959. In den Monaten Januar und Februar 2024 setzte sich der Abwärtstrend bei der Kohleverstromung weiter fort. So wurden in diesem Winter 29 Prozent weniger Kohle verstromt als im Jahr zuvor.

Der Verbrauch von Erdgas für die Stromerzeugung blieb konstant. Auf der anderen Seite stieg die Produktion von Strom aus Wind und Sonne während der Wintermonate im Jahresvergleich um ein Drittel auf ein neues Rekordhoch. Das ist einerseits dem Ausbau von Windkraft und Photovoltaik zu verdanken, andererseits aber auch den günstigen Wetterbedingungen. Im Ergebnis kam deutlich mehr Strom aus erneuerbaren Quellen als aus fossilen.

Dadurch verbesserte sich die Klimabilanz der deutschen Stromerzeugung im Jahresvergleich merklich – und das trotz des Ausstiegs aus der Kernkraft. Die Strommengen aus den drei Atomreaktoren, die bis April 2023 noch liefen, machten auch im vergangenen Jahr nur einen geringen Anteil der gesamten Produktion aus.

Einen ebenfalls kleinen Anteil hat Deutschland 2023 importiert. Während der Wintermonate dagegen kehrte sich das um und es wurde etwas Strom exportiert.

In früheren Jahren hat Deutschland hingegen im Winter sehr viel Strom exportiert.

Dieser Exportüberhang ist in den vergangenen Jahren Schritt für Schritt verschwunden. Das ist unter anderem eine Folge des Atomkraft-Ausstiegs, aber auch des steigenden Preises für CO₂-Zertifikate, der deutsche Kohlekraftwerke unrentabler gemacht hat. Im Sommer 2023 führte Deutschland mehr Strom ein als es exportierte. Unter dem Strich haben deutsche Stromkunden dadurch Geld gespart, weil Kraftwerke im Ausland billiger liefern konnten als fossile Kraftwerke in Deutschland. Sowohl die deutschen Stromimporte als auch die Stromexporte kamen 2023 überwiegend aus erneuerbaren Quellen. Nach Zahlen des Thinktanks Agora Energiewende stammten 49 Prozent des im vergangenen Jahr importierten Stroms aus erneuerbaren Energien, 24 Prozent aus Kernkraft. Beim aus Deutschland exportierten Strom stammten 57 Prozent aus erneuerbaren Quellen.

Der Verbrauch von Strom und Gas in Deutschland ist unterdessen gesunken – zum Teil wegen Produktionsrückgängen in der Industrie, aber auch wegen erfolgreicher Einsparmaßnahmen in der Wirtschaft und den Haushalten. Dazu die Prognos AG:

"Man hätte erwarten können, dass die Menschen nach einem Jahr die Lust am Energiesparen verlieren. Das ist nicht so. Die Leute sparen weiter, die Haushalte sparen weiter, die Betriebe sparen weiter. Auch in Büros wird weiter Gas und Strom gespart."

Dazu kam Glück mit dem Wetter: Der Winter war wieder außerordentlich mild. Das hat in Deutschland zwar nicht allzu große Auswirkungen auf den Stromverbrauch, weil nur wenig mit Strom geheizt wird. Umso mehr aber auf den Gasverbrauch. Der gesunkene Erdgasverbrauch hat zusammen mit der Erdgas-Import- und Bevorratungspolitik der Bundesregierung dafür gesorgt, dass der

Gaspreis gesunken ist. Das wirkt sich über die Produktionskosten von Erdgaskraftwerken auch direkt auf den Strompreis aus.

Strom und Gas kosten an der Börse inzwischen wieder so wenig wie 2021 vor der Energiekrise. Bei Neuverträgen ist diese Preissenkung inzwischen auch in den einzelnen Haushalten angekommen – und das trotz der Abschaltung der deutschen Atomkraftwerke. An Bestandskunden geben die Stromversorger den Preisrückgang jedoch nur mit Verzögerung weiter.

Dass sich der schrittweise Ausstieg Deutschlands aus der Atomkraft in den Preiskurven der vergangenen Jahre nicht abgebildet hat, ist nach Ansicht des Fraunhofer ISE kein Wunder. Dafür sei der Anteil der deutschen Kernkraft an der Stromproduktion schlicht zu gering gewesen: "Wir sind ja integriert in den europäischen Strommarkt. Und ob in Europa drei Kernkraftwerke fehlen oder nicht, das macht bei den Strompreisen so gut wie nichts aus."

Anderereffekte haben die Abschaltung der Atomkraftwerke Isar 2, Neckarwestheim 2 und Emsland im vergangenen Jahr überlagert. Neben den beschriebenen Entwicklungen im Inland war das unter anderem auch ein internationaler Boom der erneuerbaren Stromerzeugung. Vor allem der Ausbau von Photovoltaik in Europa war sehr stark. Und zwar flächendeckend, von den klassischen Sonnenländern Spanien und Portugal über Polen, Tschechien und Holland bis selbst hoch nach Skandinavien.

Auch die Wasserkraft lieferte im vergangenen Winter wieder mehr Strom als im Jahr zuvor, als vor allem der Süden Europas unter Dürre litt. Und: Die Produktion der französischen Atomkraftwerke stabilisierte sich wieder, nachdem im Vorjahr viele Reaktoren wegen verschleppter Wartungsarbeiten stillstehen mussten.

Andererseits: Wenn – theoretisch – die letzten drei deutschen Atomkraftwerke noch am Netz wären und das Stromangebot höher, dann würde das nach den Gesetzen von Angebot und Nachfrage den Strompreis weiter drücken – aber nur in sehr engen Grenzen. Nach Berechnungen der Prognos AG wäre der Strompreis in diesem Fall pro Kilowattstunde um 0,3 Cent niedriger.

MLK-Gruppe

► Gemeinde Jacobsdorf

Dorffest in Jacobsdorf

AM 15.06.2024

ab 11.00Uhr Trödelmarkt

ab 12.00Uhr warme Speisen und Getränke

mit Oldtimerausstellung und Rundfahrt um 14.00Uhr

Kinderprogramm

Tanzvorführung vom Karnevalsverein

ab 15.00Uhr Kuchenbüffet

u.v.m.

ab 20.00Uhr Tanz mit Band und Dj

An alle Oldtimerfreunde

Es ist wieder soweit.

Frei nach dem Motto
„Alte Klassiker rosten nicht“
planen wir für unser Dorffest am 15.06.24
unsere 2. Oldtimerveranstaltung mit
einer kleinen Rundfahrt. Anschließend wird das
schönste Fahrzeug ausgezeichnet.

Habt Ihr Lust, Eure Schätze zu zeigen,
dann meldet Euch gern bei

Oliver Binsker oder Fred Schulz.
Tel.: 0176/56906065
033608/49036





WWW.SV-ROT-WEISS-PETERSDORF-1952.DE



**SV Rot-Weiß
Petersdorf e.V.**

WIR SUCHEN DICH !!!

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERER
MÄNNERMANNSCHAFT

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT ?
DANN MELDE DICH BEI UNS !!!




Spenden und Helfer gesucht für den Sieversdorfer Märchentag

Liebe Amt Odervorländer,

wir wollen für die Kinder aus der Region am 06.07.2024 unser 2. mittelalterliches Märchenfest in unserem schönen Sieversdorf veranstalten.

Auf unserem Fest soll altes Handwerk in Produktion erlebt und Erzeugnisse gekauft werden können. Die Kinder dürfen selbst beim Körbe flechten, Töpfern und Filzen kreativ werden. Ein bekannter Holzpuppenspieler wird uns verschiedene Märchen präsentieren und märchenhafte Fabelwesen werden uns faszinieren.

Gesucht werden Handwerker, die auf unserem Handwerkermarkt altes Handwerk präsentieren oder Selbstgemachte Produkte feilbieten wollen. Wir suchen kreative Köpfe zum Schminken der Kinder. Wir suchen Baumaterialien zum Erstellen einer märchenhaften Kulisse und auch Requisiten zum Ausgestalten des Festplatzes (Wagenräder, alte Tore). Wir suchen ideenreiche Näher, die vor dem Fest in Gruppenarbeit tolle Kostüme zaubern. Sachspenden wie Kostüme, Kostümteile, rustikale Stoffe, Felle, Lederwaren sind daher von Nöten. Auch Geldspenden sind sehr hilfreich.

Wenn Sie Interesse haben, uns zu unterstützen oder eine Idee haben, die unser Fest bereichern könnte, wenden Sie sich gern telefonisch oder per E-Mail an uns.

Mit märchenhaften Grüßen,

gez.

Iris Morelly 033608/49316

Nicole Ehlers 0177/ 2509507

Caroline Scheffler 0162/ 3053170

E-Mail: ehlers_nicole@web.de

**Gegen Raser in unseren
Dörfern**

**Für sichere Rad- und
Fußwege**



WGP -

Wählergruppe Petersdorf

► Informatives

Es muss auch einmal gesagt werden

Unser Umweltminister Axel Vogel setzte ein wichtiges Zeichen in unserer Tageszeitung, der „Märkischen Oderzeitung“ vom 25. April 2024 unter dem Begriff: „Vogel will Tempo bei Waldumbau.“ Über dieses Thema habe ich mir auch viele Gedanken gemacht, zumal ich fast mein ganzes Leben lang mit Bäumen zu tun hatte. Wir hatten eine Periode in unserer Politik, wo der Absolute Biberschutz eingeleitet wurde. Diese Periode ist gekennzeichnet durch gerade und auch glatte Stämme von unseren Ahornarten und anderen bekannten laubabwerfenden Baum- und Straucharten. Anzusehen zum Beispiel an unseren Straßen

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

 **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

Bauservice Gellert

Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19

Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



und manchen Wegen, die in früheren Zeiten eine große Bedeutung erlangt hatten. Sie werden auch landweise als Alleen bezeichnet. Ich nenne sie hier, um unseren Bürgern zu zeigen, welche Artenfülle einmal vorhanden war.



Erfrorene Robinie



Erfrorene Eiche

- Tanne = Abies in Arten
- Fichte = Picea in Arten
- Lärche = Larix in Arten
Nadelgehölz in Forsten
- Ahorn = Acer in Arten
- Acer = Acer negundo ohne Milchsaft in den Trieben
- Acer = Acer platanoides mit Milchsaft in den Trieben
- beide Arten hier mit glatten geraden Stämmen
- Quercus = Acer die verschiedenen Eichen auch forstmäßig
- Quercus = cerris z. B. Straße von Heinersdorf nach Marxdorf, großer Schaden entstand auch in diesem Polar-April
- Pappeln = in Arten, so Populus tremula, die Zitterpappel am Dehmsee und der Bahn bei Briesen, sehr beliebtes Biberfutter auch am Dehmsee, wo jetzt große Lücken entstanden sind.

Fotos: M. Kläge
Der Baum des Jahres ist die Mehlbeere, eine Baumart, die auch für die Bienen interessant ist, durch die Blütenfülle im Frühjahr. Außerdem ist es eine Baumart, von der die Wintervögel profitieren können. In Notzeiten wurden auch die Beeren, etwas größer als Johannisbeeren, in Marmelade verwendet. Auch die Wintervögel sind begeistert.

Wie ich beobachten konnte, sind in manchen Wintermonaten die Robinien ein begehrtes Futter. In diesem Jahr sind sie leider bis in die Höhe hinauf durch den arktischen Februar abgefroren. Im Sommer geht auch der Biber an diese Baumart.

Auch die Eichenarten werden von den Bibern abgeschält. Dazu gehören die Weidenarten und auch die Fichten, die unsere Biber nicht verschmähen. So gesehen, sorgen wir mit einem übertriebenen Schutz der Biber, dass auch Wildapfelheister von Birnen und Pflaumen als Artenspender in Verlust geraten. Prunus avium, die Vogelkirsche, wird gern vom Biber genommen. Die Kleingärtner an der Spree entlang können ein Lied davon singen. Ich bin der Meinung, dass der Schutz des Bibers ein Schuss in den Ofen darstellt. Bilder von abgenagten Bäumen, die nicht austreiben können, habe ich genug. Die Baumlücken der Zitterpappeln kann man sogar während einer Bahnfahrt von Frankfurt nach Berlin sehen. Der Waldumbau sollte auf alle Fälle mit der Dezimierung des Bibers einhergehen. Hier in Berkenbrück unterminieren die Biber sogar die Zäune, so dass kein Obstbaum im Garten uns mit reichlichem Angebot erfreuen kann. Einen ähnlich übertriebenen Naturschutz sehen wir bei der Erhaltung der Fischarten Lachs, Forellen und Stör.

Zu dem durch den Biber verhinderten Waldumbau haben bestimmt auch andere Bewohner die gleiche Meinung. Jetzt nach den kalten Wintermonaten, werden viele Gärtner mit mehr Tafelobst rechnen.

Für die Naturschutzgruppe des BUND Berkenbrück zeichne ich, Wolfgang Kirsch

Niederschläge Berkenbrück 2024

- Januar = 40,1 mm
- Februar = 97,8 mm
- März = 45,1 mm 1 Gewitter
- April = 23,1 mm

Veranstaltungskalender

Meine Veranstaltung steht nicht im Odervorländer Kurier und ist auch nicht im Veranstaltungskalender auf der Amtshomepage!

Immer wieder kommt die Frage auf: „Wie kommen die geplanten Veranstaltungen eigentlich zeitgerecht und werbewirksam in den Odervorländer Kurier und auf die Amtshomepage?“ Ganz einfach, senden Sie uns fristgerecht Ihre Termine, Texte und Plakate per Mail. Für den Kurier bitte unbedingt den Redaktionsschluss beachten. Texte und Termine für den Odervorländer Kurier können direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl. Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus/Veranstaltungen. Ihre Veranstaltungstermine hierfür senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380.



01.06.2024	ab 11 Uhr ab 12 Uhr ab 14 Uhr ab 17.00 Uhr	Dorfjubiläen Wilmersdorf Dorrfest Heinersdorf Kinderfest Steinhöfel, auf dem Dorfanger Frühlingskonzert Gemischter Chor Briesen, Kirche Briesen (M.)
02.06.2024		Offener Garten, Gomilles Keramikhof Sieversdorf
03.06.2024	15.00 Uhr	Seniorensummerfest, Freizeitzentrum Beerfelde
04.06.2024	14-19 Uhr	Brandenburgische Seniorenwoche Gemeinde Steinhöfel, Restaurant „Seeblick“ Trebus
05.06.2024	14.30-17 Uhr	Briesener Quatsch-Café, Sommergarten des Gemeinde- und Vereinshauses Briesen (M.)
07.06.2024	18.00 Uhr	Projekt Küche, Kreativgebäude Heinersdorf
12.06.2024	16:00 Uhr	Natürlich Kochen, Gemeinde- & Vereinshaus Briesen, Infos unter Tel.: 033607/297 bei Marlen Ebelt
13.06.2024	14.30 Uhr	Brandenburgische Seniorenwoche Amt Odervorland, Landgasthof „Spreetal“ Berkenbrück
15.06.2024	ab 10.00 Uhr ab 14.00 Uhr ab 11.00 Uhr	Schach-Kennenlerntag, Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark) Dorrfest Neuendorf im Sande Dorrfest Jacobsdorf „Briesen tanzt“, Festplatz hinter der Feuerwehr
22.06.2024	14.00 Uhr	Dorrfest Beerfelde Hasenfest Hasenfelde
22.06.- 23.06.2024		Offene Gartengalerie, Gomilles Keramikhof Sieversdorf
29.06.2024	14-19 Uhr	Dorotheenhof-Fest(ival)/Hörparcours Leon/Meierhans/Naehring/Vogel 190 Jahre Dorotheenhof – Geschichte
29.06.- 30.06.2024		Offene Gartengalerie, Gomilles Keramikhof Sieversdorf

► **Informatives**

Bauernregeln Juni

„Hat Medardus (08.06) an Regen behagen, will er ihn in die Ernte tragen.“

„Hat Margarete (10.06) keinen Sonnenschein, bringt man das Heu nicht trocken ein.“

„Vor Johanni (24.06.) bitt um Regen, danach kommt er ungelegen.“

„Ist der Juni warm und nass, gibt er viel Korn und auch viel Gras.“

Wolfgang Kirsch, Mitglied des BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Aus dem 100-jährigen Kalender

Juni:

- 01.-02. Schönes Wetter
- 03. Es folgt starker Regen
- 04.-08. Einige raue Tage folgen
- 09. Ein schöner warmer Tag
- 10. Unbeständiges Wetter mit Regen
- 11.-14. Kühl, aber abends etwas wärmer
- 15.-19. Regen
- 20. Früh noch sehr kalt
- 21.-23. Schönes und warmes Wetter
- 24. Es folgt wieder Regen.
- 25. Ein bitter kalter Tag
- 26.-30. Der Monat endet mit viel Regen.

Ermunterung

Feiger Gedanken.
 Bängliches Schwanken,
 Weibisches Zagen,
 Ängstliches Klagen
 Wendet kein Elend,
 Macht dich nicht frei.

Allen Gewalten
 Zum Trutz sich erhalten;
 Nimmer sich beugen,
 Kräftig sich Zeigen,
 Rufet die Arme
 Der Götter herbei.

Die Frösche

Ein großer Teich war zugefroren.
 Die Fröschlein, in der Tiefe verloren,
 Durften nicht ferner quaken noch springen,
 Versprechen sich aber im halben Traum,
 Fänden sie aber da oben Raum,
 Wie Nachtigallen wollten sie singen.

Der Tauwind kam, das Eis zerschmolz,
 Nun ruderten sie und landeten stolz
 Und saßen am Ufer weit und breit
 Und quakten wie vor alter Zeit.

Johann Wolfgang von Goethe (seit 1782)
 geb. am 28.08.1749, gest. am 22.03.1832
 deutscher Dichter und Denker

Herausgesucht von Wolfgang Kirsch

“SUZUKI überzeugt in der ADAC-Pannenstatistik 2024“

- **SUZUKI Ignis dominiert die Kategorie „Kleinstwagen“**
- **Auswertung von mehr als 3,5 Millionen Pannen**
- **Vitara unter Top-Modellen in der Klasse der Kleinwagen**
- **Sofort verfügbar! Viele SUZUKI Aktionsmodelle jetzt bei Ihrem SUZUKI Vertragshändler in der Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer**

Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt, 8. Mai 2024. Suzuki Modelle glänzen in der aktuellen ADAC-Pannenstatistik mit hoher Zuverlässigkeit. Nach Auswertung von mehr als 3,5 Millionen Panneneinsätzen, zu denen der Automobilclub im vergangenen Jahr gerufen wurde, gehören das Mikro-SUV Ignis und sein größerer Bruder Vitara zu den Top-Modellen in ihrer jeweiligen Fahrzeugklasse.

Die alljährlich erscheinende ADAC-Pannenstatistik zeigt, wie zuverlässig ein Fahrzeug im Alltagseinsatz ist, und liefert damit eine wichtige Orientierungshilfe für Neuwagenkunden und Gebrauchtwagenkäufer. Im aktuellen Ranking führt der ADAC insgesamt 156 verschiedene Modelle und rund 20 Automarken. Herangezogen wurden alle Pannen im Laufe des Jahres 2023, die Fahrzeuge im Alter von drei bis zehn Jahren (Erstzulassung 2014 bis 2021) betrafen.

Die Pannenstatistik bestätigt das seit jeher hohe Qualitätsniveau von Suzuki Modellen. So belegt der Ignis in der Kategorie Kleinstwagen den Spitzenplatz als zuverlässigstes Modell im Alter von drei bis zehn Jahren. Fahrzeuge mit Erstzulassung im Jahr 2021 hatten sogar gerade einmal 0,8 Pannen pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen, womit der Ignis deutlich vor den anderen Modellen seiner Klasse landet. Der Vitara steht seinem kleineren Markenbruder in nichts nach und wird in der Klasse „Kleinwagen“ ebenfalls als besonders zuverlässiger Begleiter gelistet. Speziell in den älteren Baujahren erweist sich der Vitara dabei als echter Mängelzwerg.

Weitere Informationen rund um die ADAC-Pannenstatistik finden sich auf der Seite des Automobilclubs: <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/unfall-schaden-panne/adac-pannenstatistik/>

„WIR SIND SUZUKI“ Ihr SUZUKI Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und die SUZUKI Modelle Probe fahren und live erleben, lohnt sich auf jeden Fall! Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem

SUZUKI Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (O.), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.



SUZUKI IGNIS



SUZUKI VITARA

Autohaus Peter Böhmer DIE LEISTUNG STIMMT! SEAT MO CUPRA SUZUKI
 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
 15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095
 Info@autohaus-boehmer.de
 www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse:	info@amt-odervorland.de				
Internet-Adresse:	www.amt-odervorland.de				
Telefon:	033607/897-0	Fax:	033607/ 897-99		
Zentrale			897-0		
Amtsleiterin	Marlen Rost		897-10		
Stabsstelle					
Sekretariat	Friederike Wagner		897-10		
	Claudia Hildebrand		897-15		
Personal	Nicole Ehlers		897-57		
	Sarah Braun		897-17		
Fördermittel/Vergabe	Kathleen Ernst		897-66		
	Barbara Fadranski		897-52		
Wirtschaftsförderung/Tourismus	Christiane Förster		897-32		
Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz	Rainer Bäcker		897-58		
	Sascha Bujar		897-30		
	Helga Leucht		897-43		
Amt 1 – Finanzverwaltung					
Amtsleiterin	Manja Wernicke		897-40		
Kämmerei	Marc Steinkraus		897-34		
	Nicole Schubert		897-49		
	Cornelia Fischer		897-68		
	Jessica Skopiak		897-69		
EDV	Fabian Spillmann		897-63		
Steuern	Astrid Pfau		897-44		
	Carolin Elsholz		897-42		
	Elke Hinze		897-19		
Kasse	Manuela Molter		897-35		
	Marion Kaul		897-41		
Kasse/Archiv	Sandra Veckenstedt		897-54		
Controlling	Beate Janthor		897-37		
	Wolfgang Hildebrandt		897-36		
Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt					
Amtsleiter	Ron Gollin		897-50		
	Christfried Tschepe		897-50		
Bauamt	Silvana Jahnke		897-45		
	Christin Müller		897-56		
	Cindy Miethke		897-59		
	Hans-Christian Trapp		897-62		
	Uta Schulz		897-65		
Liegenschaften	Candy Thieme		897-47		
	Hilmar Kussatz		897-25		
Ordnungsamt	Torsten Reichard		897-53		
	Alexander Possin		897-58		
	Ramona Opitz		897-51		
	Anika Püschel		897-29		
	Daniel Roth		897-60		
Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Daniela Jänichen		897-48		
	Torsten Pfeifer		897-64		
Amt 3 – Hauptamt					
Amtsleiterin	Mariana Maschke		897-20		
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Nicole Jäger		897-18		
	Peter Kampf		897-33		
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul		897-24		
	Cornelia Wolf		897-23		
Senioren	Susann Boeck		897-22		
	Viola Pelz		897-28		
Kita/Jugend/Vereine	Susann Boeck		897-22		
	Mandy Labahn		897-31		
Schule/Sportstätten:	Maria Kaminski		897-46		
Innere Verwaltung	Brigitte Teske		897-27		
	Viola Pelz		897-28		
	Sarah Braun		897-17		
Außenstelle Steinhöfel					
Zentrale			033636/41010		
e-Mail Adresse:	info-steinhoefel@amt-odervorland.de				
Amtsleiterin	Marlen Rost		41011		
Einwohnermelde-/Gewerbeamt			41015		
Standesamt/Friedhofsverwaltung			41016		
Ordnungsamt			41020		
Kasse/Kämmerei			41027		
Grundschule Briesen					
Internet-Adresse:	www.schulebriesen.de				
kommissarische Schulleiterin					
Anja Richter			596 70		
Bibliothek	Dagmar Eisermann		596 72		
Grundschule Heinersdorf					
Internet-Adresse:	www.grundschule-heinersdorf.de				
Schulleiterin:	Andrea Hartwig		033432 8848		
Sporthalle des Amtes Odervorland					
Hallenwart			033607/50 85		
Oberschule Briesen der FAW gGmbH					
staatl. anerkannte Ersatzschule					
E-Mail-Adresse	os-briesen@fawz.de				
Internet-Adresse:	www.oberschule-briesen.de				
Internet-Adresse:	www.fawz.de				
Schulleiterin	Kathrin Koch		033607/591 425		
Sekretariat	Katrin Beeking		033607/591 425		
Kindertagesstätten					
Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück			033634/277		
Kita „Kinderrabatz“, Briesen			033607/59713		
Hort Briesen			033607/597921		
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg			033607/230		
Kita „Abenteurerland“ Pillgram			033608/213		
Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde			033637/218		
Kita „Die pfiffigen Kobolde“ Heinersdorf			033432/747225		
Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf			033635/209		
Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S.			03361/340947		
Projekt "Pflege im OderVorland"					
Anke Gersmann			01525 4824561		
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen					
			033607/59819		
ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen					
Berkenbrück	Mirko Nowitzki		0172 3142904		
Briesen (Mark)	Jörg Bredow		0178 6288000		
	j.bredow@elektro-bredow.de				
OT Alt Madlitz	Reiner Müller		0162 6499187		
OT Biegen	Björn Haenecke		0174 9490854		
OT Briesen (Mark)	Bodo Blume		033607 5031		
OT Falkenberg	Andreas Püschel		033607 222		
OT Wilmersdorf	René Schumann		0172 9388433		
Jacobsdorf	Peter Stumm		033608 3027		
Ortsteil Jacobsdorf	Eckhard Strobel		033608 708852		
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl		033608 49910		
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold		033608 497474		
Ortsteil Sieversdorf	Heike Hoffmann		015203454123		
Steinhöfel	Claudia Simon		0173 1826288		
Ortsteil Arensdorf	Dirk Simon		0152 09454741		
Ortsteil Beerfelde	Horst Wittig		0171 3188132		
Ortsteil Buchholz	Daniel Wehking		0173 2433694		
Ortsteil Demnitz	Olaf Bartsch		033636 5063		
Ortsteil Gölsdorf	Jeanette Mietzelfeld		0176 43550487		
Ortsteil Hasenfelde	stellv. Werner Heckmann		0174 5838379		
Ortsteil Heinersdorf	Jane Gersdorf		0174 5471960		
Ortsteil Jänickendorf	Stefanie Frank		0162 1054856		
Ortsteil Neuendorf i. S.	Norbert Schreiter		03361 345084		
Ortsteil Schönfelde	Stephanie Wollburg		0152 01499891		
Ortsteil Steinhöfel	Claudia Simon		0173 1826288		
Ortsteil Tempelberg	Dr. Christel Fielauf		033432 71340		
AWF	Marcel Erben		0162 9748761		
Ortswehrführer im Amt Odervorland					
Alt Madlitz	Andy Witczek		0171 9758975		
Biegen	Mathias Gasa		0162 2053535		
Berkenbrück	Eric Witkowski		0170 9304056		
Briesen (Mark)	Christian Marschallek		0172 7273967		
Falkenberg	Jan Brandt		01743439235		
Jacobsdorf	Marcel Prügel		0171 8302402		
(Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)					
Sieversdorf	Max Morelly		01520 6408149		
Wilmersdorf	Jens Lange		0173 8848651		
Arensdorf	Willi Ulbrich		0152 34254640		
Beerfelde/Jänickendorf	Erik Naumann		0162 1872938		
Buchholz	Tom Mittenzwei		0173 2317341		
Hasenfelde	Sven Ernst		0172 7783218		
Heinersdorf	Oliver Wegener		0162 9825864		
Neuendorf i. S.	Nico Sack		0174 1908645		
Schönfelde	André Wollburg		0172 3845419		
Steinhöfel	Karsten Wende		0176 22632018		
Tempelberg	Carsten Jensch				
Redaktion Odervorland-Kurier					
			033606/70299		
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag			033606/70299		
FWA			0335/55869335		
Zweckverband Wasserversorgung					
u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde			03361/596590		
e.dis AG			03361/7332333		
Störungsstelle			03361/7773111		
EWE Gasversorgung			03361/776234		
EWE nach Geschäftsschluss			0180/2314231		
Telefonseelsorge			0800/1110111		
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei			0800/1110222		
SPRECHZEITEN					
Öffnungszeiten des Amtes Odervorland					
Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle Steinhöfel					
Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung					
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr				
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr				
Sprechzeiten der Schiedsstelle					
Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.					
E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de					
Telefon:	033607 – 897 20/10				
Fax:	033607 – 897 99				
Postanschrift:	Schiedsstelle Amt Odervorland Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)				
Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel					
Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt.					
Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0173 1826288.					
C. Simon Ehrenamtliche Bürgermeisterin					
Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf					
Zurzeit findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers D. Simon statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0152 09454741.					
Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde					
Zurzeit findet keine Sprechstunde statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte an den Werktagen telefonisch unter 0171 3188132.					

NOTRUF

über Notruf 112
 Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062
 René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
 Polizeiinspektion Oder-Spree/Frankfurt (Oder) 03361/568-0
 Revierpolizei Steinhöfel 033636/239

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte****Briesen (Mark):**

Praxis Dr. v. Stünzner MVZ
 Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin
 Dr. Karoline Kuhle
 Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer
 Tel.: 033636 206
 Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer
 Tel.: 033432 8837
 Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Hebamme Briesen (Mark)

Anne Teichmann
 Tel. 0170 9794740
 Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnärzte**Berkenbrück:**

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):

Dr. med. dent. Frank Fuhrmann
 Zahnarzt Carsten Fuhrmann
 Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Heinersdorf:

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
 An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark)

Praxis für Physiotherapie, Tel.: 033607-359
 Patric Schüler, Müllroser Str. 46

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
 Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram

Leitung: Frank Wiegand
 Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE**Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
 Tempelberger Weg 1

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
 Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
 0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke Briesen (Mark) ist im Monat Juni von 08 - 08 Uhr des Folgetages notdienstbereit am **02.06.2024, 15.06.2024 und 28.06.2024.**

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE**Kinder- und Jugendtelefon**

Die Nummer gegen Kummer
 Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679 juko-steinhoeffel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

AWO Kita "Kinderrabatz"
 Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
 033607 59713

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

Arendsdorf: auf Nachfrage
 Beerfelde: montags – donnerstags
 14.00 – 18.00 Uhr
 Buchholz: dienstags 12.00 – 18.00 Uhr
 Demnitz: auf Nachfrage
 Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzfeld
 Hasenfelde: Nähstübchen und Jugendclub
 freitags 15.00 – 19.00 Uhr
 Heinersdorf: montags 12.00 – 18.00 Uhr
 mittwochs 12.00 – 18.00 Uhr
 donnerstags 12.00 – 18.00 Uhr

KINDER UND JUGENDLICHE

Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde
 Neuendorf i. S.: freitags 12.00 – 18.00 Uhr
 Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg
 Steinhöfel: auf Nachfrage
 Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Kontakt:

Jugendkoordinatorin
 Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 88

Eltern-Kind-Zentrum

Beerfelde:
 Di.-Do. 9.00 - 12.00 Uhr Krabbelgruppe
 Fr. 14.00 - 17.00 Uhr Kidsclub

Kontakt

JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0174 917 70 46
 JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf im Sande
 Frau Gast: 0174 917 49 88
 Nähstübchen Hasenfelde:
 Frau Schultz: 01525 259 44 01
 Eltern-Kind-Zentrum:
 Frau Zilz: 0174 917 70 46

BIBLIOTHEKEN**Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:

Okt. - März: Mo. 14:30 - 18:00 Uhr
 Sa. 9:00 - 11:30 Uhr
 April - Sept.: Mo. 15:00 - 18:30 Uhr
 Sa. 9:00 - 11:30 Uhr

Lesecafé Heinersdorf:

montags 15:00 - 17:00 Uhr und bei Bedarf

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree:

Hinsichtlich grundlegender Änderungen im Fahrplan der Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree müssen laut Information des Archiv, Lese- und Medienzentrums die Haltestellen Berkenbrück und Falkenberg leider entfallen. Weitere Informationen unter <https://alm.landkreis-oder-spree.de/Fahrbibliothek>

Wilmersdorf: 11.06.2024

von 14.15 bis 14.45 Uhr
 Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr

Sieversdorf: 11.06.2024

von 15.15 bis 15.45 Uhr
 Gartenstraße an der Feuerwehr

Jacobsdorf: 11.06.2024

von 16.00 bis 16.30 Uhr
 Dorfstraße 4/5

Pillgram: 11.06.2024

von 16.45 bis 17.15 Uhr
 Schulstraße/Spielplatz

Biegen: 11.06.2024

von 17.30 bis 18.00 Uhr
 Pillgramer Straße 1

Hasenfelde: 11.06.2024

von 13.30 bis 14.00 Uhr
 Bahnhofstraße/Bushaltestelle

Steinhöfel: 11.06.2024

von 18.30 bis 19.00 Uhr
 Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

**Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Juni,
verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren**

Berkenbrück

am 09.06. Sigrid Kläge zum 85.
am 13.06. Frank-Diethard Darsen zum 75.
am 17.06. Erika Siebrecht zum 85.
am 18.06. Heidrun Ludwig zum 80.

Briesen (Mark)

am 06.06. Harri Paerschke zum 70.
am 11.06. Birgit Gabriele Ellen Dükert zum 70.

Briesen (Mark), OT Alt Madlitz

am 01.06. Werner Mann zum 75.
am 16.06. Andreas Richter zum 70.

Briesen (Mark), OT Biegen

am 20.06. Roswitha Kath zum 70.

Jacobsdorf, OT Petersdorf

am 09.06. Elli Gebauer zum 90.

Jacobsdorf, OT Pillgram

am 14.06. Maja Schwandt zum 80.
am 12.06. Guido Heller zum 70.

Jacobsdorf, OT Sieversdorf

am 14.06. Erna Pohl zum 90.

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 03.06. Helga Pege zum 80.

Steinhöfel, OT Hasenfelde

am 02.06. Hannegret Richter zum 75.

Steinhöfel, OT Heinersdorf

am 11.06. Renate Knoll zum 75.

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande

am 21.06. Helga Nycz zum 70.

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande/Margaretenhof

am 08.06. Lothar Frey zum 70.

Steinhöfel, OT Steinhöfel

am 10.06. Stanislaw Kruszynski zum 70.
am 29.06. Herbert Richter zum 70.
am 30.06. Horst Hanne zum 75.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:
(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

**SITZUNGSKALENDER****Gemeindevertretung Steinhöfel**

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 04.06.2024, um 18.00 Uhr
die nächste Gemeindevertreterversammlung statt.

Gemeindevertretung Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 06.06.2024, um 18.00 Uhr
die nächste Gemeindevertreterversammlung statt.

Ortsbeiratssitzungen

Voraussichtlich finden am
Montag, dem 03.06.2024, um 19.00 Uhr in Jänickendorf
Mittwoch, dem 05.06.2024, um 19.00 Uhr in Gölsdorf
Dienstag, dem 25.06.2024, um 18.00 Uhr in Pillgram
(konstituierende Sitzung)
die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost
Amtsdirektorin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN**Sonntag, den 02.06.2024**

9.00 Uhr Gottesdienst in Biegen
10.30 Uhr Gottesdienst in Alt Madlitz
10.30 Uhr Gottesdienst in Petersdorf

Dienstag, den 04.06.2024

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Briesen (Mark)
10.30 Uhr Gottesdienst in Alt Madlitz
10.30 Uhr Gottesdienst in Petersdorf

Sonntag, den 09.06.2024

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Christlichen Begegnungstage in Frankfurt (Oder)

Mittwoch, den 12.06.2024

18.00 Uhr Abendandacht in Alt Madlitz

Donnerstag, den 13.06.2024

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Jacobsdorf, Biegen und Pillgram

Sonntag, den 16.06.2024

9.00 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Wilmersdorf

Donnerstag, den 20.06.2024

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Arensdorf

Sonnabend, den 22.06.2024

14.00 Uhr Jubelkonfirmation in Arensdorf

Sonntag, den 23.06.2024

10.30 Uhr Taufe in Pillgram

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:

Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf Tel: 0176 683 924 46 oder rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:

Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de/ Tel. 0151 587 087 86
Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demnitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde), Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande), Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Bleiben Sie behütet! – Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

Kontakt für die Evangelische Kirchengemeinde Biegen-Jacobsdorf und für die Ev. Jakobus Kirchengemeinde Arensdorf-Sieversdorf: Gemeindebüro, Ortsteil Biegen, Friedensstraße 8, 15518 Briesen (Mark)

Diakonin Kristin von Campenhausen, Tel. 0176 51887477, E-Mail: kristin.von.campenhausen@ekkos.de oder 033608 290, E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de



Rad- und Wanderkarte Schlaubetal

für
3,50 €

Der ideale Begleiter für die nächsten Ausflüge in die Natur. Große Orientierungskarte mit allen Rad- und Wanderwegen sowie Tourentipps mit Entfernungs-, Höhen- und Zeitangaben.

Schlaubetal Verlag | Kühl OHG | Mixdorfstraße 1 · 15299 Müllrose, Telefon: (03 36 06) 7 02 99, www.druckereikuehl.de

BÜRGER FÜR BRIESEN (BfB)

Kandidaten zur Kommunalwahl

unabhängig-demokratisch-unparteiisch



Jörg Bredow,
Bürgermeisterkandidat



Nico Bauermeister



Hans-Detlef Bösel



Sven-Olaf Frieske



Arnfried Gerlach



Franziska Glücks



Björn Haenecke



Christoph Hansel



Olaf Hauffe



Christian Heidenreich



Robert Jentsch



David Jänchen



Jens Lange



Katrin Laube



Saskia Matschoss



Reiner Müller



Andreas Püschel



Jana Schlima



Sabrina Schubert



René Schumann



Björn Seeger



Ralf Töbs



Detlef Ungibauer



Elias Wilke

Wir werden auch in den nächsten fünf Jahren dafür sorgen, dass die Anliegen in den Gemeindevertretersitzungen berücksichtigt werden. Deshalb stehen für unsere Wählergruppe (**BfB**) Einwohner aus allen Ortsteilen auf der Wahlliste.



©Janin Just

BÜRGER FÜR BRIESEN (BfB)

unabhängig-demokratisch-unparteiisch

**Kommunalwahl
am Sonntag
09.06.2024
für unsere Gemeinde
Briesen (Mark)**

IHRE STIMME ZÄHLT



Wir, als Wählergruppe „**Bürger für Briesen (BfB)**“
wollen in den nächsten
5 Jahren unter anderem diese Schwerpunkte setzen:

- Die Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs muss verbessert werden. Wir unterstützen die Erweiterung des EDEKA-Marktes und die Schaffung eines zweiten Einkaufsmarktes.
- Wir setzen uns für den Erhalt der Grund- und Oberschule sowie das Erreichen der Zwei-/Dreizügigkeit in den Klassen ein.
- Wir fordern eine SchülerInnen orientierte Verlegung von Bushaltestellen.
- Schaffung von Hortplätzen, damit Briesen für Familien lebenswert bleibt.
- Die Arbeit der Vereine für die Jugend schätzen wir sehr und unterstützen sie, doch die jungen Leute brauchen auch einen Anlaufpunkt, wo sie, fern von der Erwachsenenwelt, ihren Ideen nachgehen können. Dafür wollen wir mit den Jugendlichen ein Konzept erarbeiten.
- Wir unterstützen weiterhin das Ehrenamt und wollen, dass Ehrenamtler jährlich bei einem Neujahrsempfang durch die Ortsvorsteher gebührend gewürdigt werden.
- Wir fordern die zügige Arbeit an der Wiederherstellung der „Polterbrücke“ in Briesen als wichtige Verkehrsverbindung zwischen Kersdorf und dem Ortszentrum.
- Wir stehen weiterhin für den Bau eines neuen, barrierefreien Hauses für die Amtsverwaltung. Gemeinsam mit den anderen Gemeinden des Amtes Odervorland, müssen wir dafür sorgen, dass die Mitarbeiter, die täglich für uns als Dienstleister tätig sind, akzeptable, moderne und den zukünftigen Herausforderungen entsprechende Arbeitsbedingungen erhalten.
- Wir fordern, dass bei der Umsetzung des Photovoltaik-Konzeptes des Amtes die Umwelt geschont und die berechtigten Interessen der Bürger berücksichtigt werden.
- Wir werden uns mit dafür einsetzen, dass der Radwegebau zwischen den Gemeinden und Ortsteilen voran kommt, um einen wichtigen Beitrag zur ökologischen Verkehrswende zu leisten.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der
Gemeinde Briesen (Mark),

bei der Kommunalwahl am 9. Juni entscheiden Sie über die Zukunft unserer Heimat, über die Entwicklung unserer Gemeinde Briesen (Mark) und das demokratische, respektvolle Zusammenleben in allen ihren Ortsteilen Briesen, Biegen, Alt Madlitz, Neu Madlitz, Falkenberg und Wilmersdorf.

Wir, die „**Bürger für Briesen (BfB)**“ mit Bürgermeister Jörg Bredow an der Spitze, wollen auch in der nächsten Legislaturperiode 2024 bis 2029 als Gemeindevertreter für das Wohl und die Zukunft von Briesen (Mark) wirken.

Dafür brauchen wir am 9. Juni Ihre drei Stimmen. 

Vor fünf Jahren wurde der Elektromeister und Unternehmer Jörg Bredow aus Wilmersdorf zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde gewählt.

Mit ihm an der Spitze hat die Wählergruppe „**Bürger für Briesen (BfB)**“ die Entwicklung in allen Ortsteilen vorangetrieben. Es ist viel gebaut worden, die Ortsdurchfahrten wurden in fast allen Orten saniert. Briesen ist ein attraktiver Wohnort, die Einwohnerzahlen entwickelten sich in dieser Zeit positiv.

Diese überaus gute Entwicklung hat neue Herausforderungen mit sich gebracht. Um sie mit Sinn und Verstand auch in Zukunft zu meistern, wurde für die Gemeinde Briesen mit ihren Ortsteilen das Gemeinde-Entwicklungskonzept (GEK) auf den Weg gebracht, breit diskutiert und Anfang dieses Jahres beschlossen.

Hier geht es zum Gemeinde-Entwicklungskonzept (GEK)



► **Informatives**

Freie Wohnungen in der Gemeinde Briesen (Mark)

Corona Hausverwaltung & Immobilien OHG, Tel. (030) 6576 4415

Ortsteil Biegen

Dorfstraße 29,	3-Raum Wohnung	Wohnfläche: 58,90 m ²	Kaltmiete: 353,40 €	Betriebskosten: 86,60 €	Warmmiete: 440,00 €
Dorfstraße 30,	3-Raum Wohnung	Wohnfläche: 58,90 m ²	Kaltmiete: 353,40 €	Betriebskosten: 86,60 €	Warmmiete: 440,00 €

Ortsteil Briesen (Mark)

Frankfurter Straße 14,	Kaution 1.091,25 €	Wohnfläche: 48,50 m ²	Kaltmiete: 363,75€	Betriebskosten: 110,00 €	Warmmiete: 473,75 €
------------------------	--------------------	----------------------------------	--------------------	--------------------------	---------------------

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

SEWOBA Seelower Wohnungsbaugesellschaft, Ansprechpartner: Herr Tobi Labes, Telefon: 03346-854519

Ortsteil Gölsdorf:

Kastanienallee 19,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 32,40 m ²	Baujahr des Hauses: 1975	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 135,50 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 180,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 80,00 €	Warmmiete: 340,00 €	Lage: EG mitte

Ortsteil Hasenfelde:

Fürstenwalder Straße 1,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 53,00 m ²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 76,00 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 291,00 €	Nebenkosten: 90,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 471,00 €	Lage: 2. OG rechts

Ortsteil Steinhöfel:

Demnitzer Straße 26,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 32,10 m ²	Baujahr des Hauses: 1955	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 124,60 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 170,00 €	Nebenkosten: 90,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 350,00 €	Lage: DG rechts

Ortsteil Schönfelde:

Eggersdorfer Straße 45,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 33,70 m ²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107,90 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 200,00 €	Nebenkosten: 60,00 €	Heizkosten: 60,00 €	Warmmiete: 320,00 €	Lage: 1. OG rechts

BÜRGERMEISTERWAHL IN DER GEMEINDE STEINHÖFEL AM 9. JUNI 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

meine erste Amtszeit als „Ehrenamtliche Bürgermeisterin“ der Gemeinde Steinhöfel geht mit der **Kommunalwahl am 09.06.2024** zu Ende! Sie haben die Wahl.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Zuversicht in meine Arbeit als **erste ehrenamtliche Bürgermeisterin** der Gemeinde Steinhöfel bedanken. Durch Ihre Stimmen habe ich die großen Herausforderungen, die dieses Ehrenamt begleiten, sehr gerne angenommen. Lassen Sie mich auf die letzten ereignisreichen und für mich sehr lehrreichen 5 Jahre zurückblicken.

Mit meinem Amtsantritt 2019 begann auch die strukturelle Umgestaltung der Gemeinde, mit dem Zusammenschluss mit dem Amt Odervorland.

Für die Mitarbeiter der Gemeinde, sowie auch für die Mitarbeiter im Amt Odervorland und für uns Ehrenamtler, war es eine neue und zum Teil sehr schwierige Situation, Altbewährtes einzufordern, aber auch Neues zuzulassen. Corona lähmte uns in der schwierigen Anfangsphase. Heute kann ich sagen, dass unsere Zusammenarbeit auf ein respektvolles Miteinander zusammengewachsen ist und wir, die Gemeinde Steinhöfel unseren Platz im Amt Odervorland eingenommen haben. Mit Akzeptanz und Vertrauen werden wir in Zukunft mit den anderen Gemeinden zusammenstehen.

Ein großes Projekt, das wir auf den Weg gebracht haben, wird die Errichtung des Klimaparks sein. Hier sind wir einer der ersten Gemeinden, die die ökologischen Auflagen des Landes in großem Umfang umsetzen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Gemeindevertretern, den Amtsleitern und den Mitarbeitern bedanken, die uns bei diesem Mammutprojekt so engagiert unterstützen und begleiten. Für uns ein guter Weg in die Zukunft, der die Gemeinde auch finanziell positiv darstellen lässt.

Es gab und gibt viele Probleme, Hindernisse und Hürden, die zu bewältigen waren und sind. Aber das ist gut so, nur so können

wir uns weiterentwickeln. Es gibt einige Projekte in der Gemeinde, die aufgrund der Haushaltslage nicht umgesetzt werden können. Eins davon ist der Bau der Kita in Steinhöfel. Die Voraussetzungen für den Bau haben wir geschaffen. Ich bin festen Willens, den Bau in den kommenden Jahren abzuschließen.

Die Pflege der Beziehungen zu unserer polnischen Partnergemeinde Czermin liegt mir sehr am Herzen. So wurde das 25jährige Jubiläum mit dem gegenseitigen Versprechen gefeiert, auch in Zukunft fest zusammen zu halten und unsere Freundschaft weiter zu vertiefen. Dazu werden in regelmäßigen Abständen Treffen auf beiden Seiten organisiert, um landestypische kulturelle Events gemeinsam zu erleben und sich auszutauschen. Ein fester Bestandteil der Partnerschaft mit Czermin sind die Schüleraustausche. Gemeinsam mit unserer Partnergemeinde zeigten wir Solidarität mit der Ukraine und unterstützen mit Hilfe Ihrer Spenden die Geflüchteten. Besonders stolz bin ich auf unsere einzigartige Jugendarbeit und die sehr gut funktionierende ehrenamtliche Seniorenarbeit. Das Projekt Pflege vor Ort ist mittlerweile fester Bestandteil in allen Ortsteilen und wird dank Fördermitteln finanziert.

Ich bin für die **Kommunalwahl am 09.06.2024** bereit und stelle mich für die nächsten 5 Jahre als Ehrenamtliche Bürgermeisterin zur Wahl, um angefangene Projekte (Kitaneubau) zu Ende zu bringen. Mich stets für Ihre Anliegen einzusetzen. Den Weg in eine finanzielle positive Entwicklung fortzuführen. Gut funktionierende Strukturen zu erhalten.

Ich versichere Ihnen, dass das Amt als Bürgermeisterin ein Ehrenamt ist und von mir auch als solches ausgeführt wird

Nach bestem Wissen und Gewissen, zum Wohle der Gemeinde Steinhöfel und mit meiner ganzen Kraft. Nun meine Bitte an Sie: Gehen Sie am 09. Juni 2024 zur Wahl, geben Sie mir Ihre Stimme.

Ich bin bereit, auch in den nächsten 5 Jahren für Sie und unsere Gemeinde Verantwortung zu tragen.

Herzliche Grüße
Claudia Simon

► Senioren

Busabfahrzeiten zur Veranstaltung anlässlich der Brandenburgischen Senioren- woche am 04.06.2024 nach Trebus

Bus I

Neuendorf im Sande	13.15 Uhr
Steinhöfel	13.25 Uhr
Buchholz	13.30 Uhr
Schönfelde	13.35 Uhr
Beerfelde	13.40 Uhr

Bus II

Hasenfelde	13.15 Uhr
Arendsdorf	13.20 Uhr
Heinersdorf	13.30 Uhr

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und Unterhaltung bei unserer Veranstaltung.

R. Kliems

Vorsitzende des Seniorenbeirates

Frühlingskonzert in der Arendsdorfer Kirche

Am 20.04.2024 hatten wir vom Seniorenbeirat zum Frühlingskonzert in die Kirche mit anschließendem Kaffeetrinken im Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

Wir wurden recht herzlich vom Gemeindeglieder-Mitglied Gudrun Fessel und von unserer Bürgermeisterin Claudia Simon in der voll besetzten Kirche begrüßt. Die Kirche war angenehm und sehr frühlingshaft geschmückt.



Der Gemischte Chor 1965 e. V. Markgrafpieske erfreute uns mit seinen Klängen, welcher kurzfristig den Briesener Chor vertreten hat. Im Anschluss wurde im schön geschmückten Raum Kaffee getrunken und Kuchen gegessen, den wir vom Seniorenbeirat wie immer selber backen und spendieren.

Bei netten Gesprächen ließen wir den gemütlichen Tag in der Gemeinschaft ausklingen.



Ich möchte im Namen Aller, die Freude an diesem Nachmittag hatten, danken und zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

Ein besonderes Dankeschön an Karla, Kordula und Wolfgang, die im Dorfgemeinschaftshaus alles hergerichtet und uns gut bedient haben.

Im Namen Aller

R. Kliems

► Jugend

Sommerferien in der Gemeinde Steinhöfel

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen aus der Gemeinde Steinhöfel zu gemeinsamen Erlebnissen während der Sommerferien ein.



**Im Zeitraum vom 22.07. bis zum 09.08.
treffen wir uns bei folgenden Aktionen:**

- mehrtägiges Projekt im Schloss Trebnitz mit Tanzen, Trommeln, Kunst (Anmeldeschluss für dieses Projekt ist der 30.06.2024)
- Tagesausflüge in der Region
- Wanderungen mit Picknick
- Spiel, Spaß, Sport & Fair Play
- Projekttag mit verschiedenen Attraktionen in den Jugendclubs

Alle Informationen zu den Ferienangeboten und die erforderliche Anmeldung bis zum 10. Juli 2024 direkt in den JC-s und bei der Jugendkoordinatorin:

Grit Zilz: 01749177046

Jenny Gast: 01749174988

Marzena Bocianska-Höpfner: 01749176148

► **Hasenfelde**



Auf zum 14. Hasenfest nach Hasenfelde

am **22.06.2024**
Beginn: **14.00 Uhr**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

*Einige Überraschungen sind geplant,
auch für unsere Kinder.*

*DJ Tommy sorgt für die musikalische
Unterhaltung.*

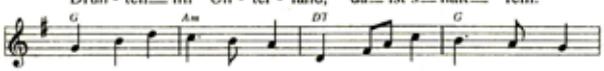
Festkomitee Hasenfelde



► **Informatives**

Drunten im Unterland

1. 
Drun - ten... im Un - ter - land, da... ist's... halt... fein.


Schle - hen im O - ber - land, Trau - ben... im Un - ter - land,


drun - ten... im Un - ter - land möcht'... i... wohl... sein.

2. I: Drunten im Neckartal, da ist's halt gut. :!
Ist mer's da oben 'rum
manchmal a no so dumm,
han i doch alle Weil drunten gut's Blut. '

3. I: Kalt ist's im Oberland
drunten ist's warm; :!
oben sind d'Leut so reich,
d'Herzen sind gar net weich,
b sehn mi net freundlich an,
werden net warm.

4. I: Aber da unten 'rum,
da sind d'Leut arm, :!
aber so froh und frei
und in der Liebe treu;
drum sind im Unterland
d'Herzen so warm.

Volkslied aus Schwaben Anfang 19. Jahrhundert

Herausgesucht von Wolfgang Kirsch

► **Beerfelde**



Beerfelder DORFFEST

am Freizeitzentrum „Am Barschpfuhl“

Samstag

22.06.2024

Sehr geehrte Besucherinnen
und Besucher, unser diesjähriges
Dorffest beginnt sportlich!
Unter Leitung von Tatjana Friedrich

**findet ab 9.00 Uhr der
6. Beerfelder Crosslauf
statt.**

Treffpunkt „Am Barschpfuhl“
Anglerparkplatz
Danach halten wir für Sie
ein abwechslungsreiches
Programm bereit!

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen
und wünschen Ihnen einen
unterhaltsamen Tag bei uns!*

Wichtiger Hinweis!

Die beauftragten Securitykräfte werden zum Tanzabend ab 19.00 Uhr aus gegebenem Anlass Einlasskontrollen durchführen. Einlass ab 16 Jahre, Minderjährigen wird der Einlass nur in Begleitung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erziehungsbeauftragten gestattet. Das Mitbringen von Getränken jeglicher Art ist nicht zulässig!

**P
R
O
G
R
A
M
M**

ab 12.00 Uhr

ab 13.30 Uhr

ab 14.30 Uhr

ab 15.00 Uhr

ab 20.00 Uhr

02.00 Uhr

Mittagessen - Gulaschkanone, Pfanne,
Grill, Hot-Dog, Eis, Getränkewagen
Unterhaltung, Spiel & Spaß für Jung und Alt,
Rummel mit Schießbude, Hüpfburg, Spielmobil, Basteln,
Malen, Kinderschminken, Airbrush Tattoos,
Unterhaltungsauftritte am Nachmittag für Alt und Jung
Kaffee und Kuchen
Reiten für Kinder
Sommernachtstanz mit DJ Karsten
Ende



Liebe Beerfelder Kuchenbäcker, bitte unterstützen Sie wieder
das Kuchenbuffett des Sportvereins mit einem leckeren Kuchen.
Danke! Bitte bis 12.00 Uhr bringen !!!

Für die Abendveranstaltung wird am Einlass ab 19 Uhr für alle
Gäste über 16 Jahre ein Kulturbeitrag von 3,- Euro pro Person
erhoben !!

Im Namen des
Ortsbeirates Beerfelde und des
Beerfelder Veranstaltungsteams
Horst Wittig - Ortsvorsteher

www.beerfelde.de

Änderungen vorbehalten !

► Beerfelde



Beerfelder Lesestübchen



Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

Es ist geplant, den Laden mit Produkten aus der Region zu erweitern. Herr Gerdes – Biolandwirt – ist daran interessiert. Unsere Unterstützung ist ihm dabei gewiss. Helfen wir ihm bei der Umsetzung, denn es kann für uns alle nur ein Zugewinn sein. Im Moment sind wir noch dabei, den hinteren Ladenraum zu gestalten. Ehrenamtliche aus unserem Ort waren bzw. sind noch aktiv dabei. Es wurde eine Decke eingebaut, Wände verputzt, Fliesen verlegt, Wasser und Abwasser angeschlossen und vieles mehr. Im Moment wird der Raum noch malermäßig aufgehübscht. Dann könnten wir starten. Aber der Laden muss noch eingerichtet werden, entsprechende regionale Produkte durch den Landwirt geordert werden usw. Vielleicht haben Sie ja eine Idee, die uns dabei helfen bzw. unterstützen kann – wenn ja, dann bitte melden.

Mit freundlichen Grüßen und einem weiteren guten Gelingen

Horst Wittig
Ihr Ortsvorsteher

Einladung Senioren Sommerfest am 3. Juli 2024 in Beerfelde

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde, Jänickendorf und Schönfelde,

hiermit laden wir Sie herzlichst zu unserem Seniorensommerfest in das
Beerfelder Freizeitzentrum ein.

Beginn: 15.00 Uhr

Bei Kaffee und Kuchen, Erdbeerbowle, Bier und Wein wollen wir mit Ihnen einen schönen Sommernachmittag verbringen. Am späteren Nachmittag lassen wir uns dann noch eine leckere Grillwurst schmecken. Bringen Sie gute Laune mit, dann wird es ein schöner unterhaltsamer Nachmittag. Für eine kleine Überraschung ist auch noch gesorgt.

Unkostenbeitrag: 5,00 € pro Person

**Um Anmeldung wird unbedingt gebeten bis zum 25. Juni!
Tel. 0171 3188132**

Mit einladenden Grüßen

Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte Beerfelde

Horst Wittig
Ortsvorsteher

Seniorenachmittag – Juni 2024

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde und unseren Nachbarorten,

im Juni findet kein Seniorennachmittag statt.

Sie sind alle recht herzlich zur Veranstaltung anlässlich der Brandenburgischen Seniorenwoche der Gemeinde Steinhöfel **am 04.06.2024 in das Restaurant „Seeblick“ nach Trebus** eingeladen.

Beginn: 14.00 Uhr

Die Abfahrtszeit des Busses finden Sie auch in dieser Ausgabe.

Mit einladenden Grüßen

Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte Beerfelde
und
Horst Wittig
Ortsvorsteher



Zwei Jahre Dorfladen in Beerfelde

Am 06.05.2024 war zweijähriges Jubiläum für den Beerfelder Dorfladen – Dorfladen mit 2 Automaten. Die Buchholzer Agrarprodukte GmbH mit Herrn Benjamin Meise und Philipp Meise kümmern sich darum, dass ständig Milch da ist und der Warenautomat bestückt ist. Natürlich kam es auch mal zu Ausfällen oder fehlenden Waren, aber in der Regel hat es bisher gut funktioniert. Der Nachbar gegenüber, Herr Uwe Lewerenz vom Eiscafé Beerfelde, hat den Laden im Blick und kümmert sich um die Öffnungs- und Schließzeit, informiert über fehlende Waren oder bei Nichtfunktionieren der Automaten. Im Großen und Ganzen ist der Laden gut angenommen, aber es könnte noch besser sein. Mit dem Kaufverhalten entscheiden Sie, liebe Kundinnen und Kunden, ob diese kleine Einrichtung weiterhin Bestand haben wird. Ich finde diesen Laden gut – er ist ein Gewinn für unseren Ort. Seit 1. Mai 2023 gibt es auch Kartoffeln vom Biohof – Beerfelder Hof- Johann Gerdes aus Beerfelde. Der Verkauf findet zur Zeit über eine Kasse des Vertrauens statt.

► Demnitz



Herzlich willkommen zum Spielplatzfest in Demnitz!

**Am Sonntag, 2. Juni
von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
auf dem Spielplatz neben der Kirche.**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es freuen sich auf euch
die Mitglieder
des Heimatvereins Demnitz e.V.



► Heinersdorf-Behlendorf



Die Heinersdorf App - eine digitale Plattform für unser Dorf

Seit fast einem Jahr gibt es die Heinersdorf App und bisher haben 358 Menschen die App installiert.

Im Reiter **“Dein Dorf”** finden sich wichtige Kontaktinformationen in den folgenden Bereichen:

- Sitzungen der Gemeindevertretung sowie Ortsbeiräte
- Feuerwehr
- Sport
- Kirche
- KWU Abfallkalender
- Tourismus
- Ärztliche Versorgung
- Aktivitäten für Kids und Jugend
- Leibliches Wohl
- Angebote für Senioren
- Ehrenamtliche Aktivitäten
- Unterkünfte
- Ansässige Firmen
- Links zum Maerker und Nebenan.de

Im Reiter **“Übersicht”** finden sind Veranstaltungshinweise sowie kleine Informationsartikel zu vergangenen Veranstaltungen und das wöchentliche Speiseangebot von Tiffany.

Ebenfalls ist hier ein Link zu den aktuellen rbb 24 Nachrichten zu finden. Seit Neuestem kann für Veranstaltungen und Informationen ein **Feedback** abgegeben werden. Dies wird automatisch an die Redaktion weitergeleitet. Befüllt wird die App durch ein ehrenamtliches Redaktionsteam, das selbstorganisiert Informationen und Veranstaltungshinweise einstellt. Bisher wurden 177 Informationen erstellt. Einmal im Monat findet ein Redaktionstreffen zur gemeinsamen Absprache und Koordination statt.

Bei Interesse zum Mitwirken und für Feedback gerne an folgende Adresse wenden: heinersdorf-app@posteo.de

Wöchentlich hat die App knapp 100 Besucher mit knapp 300 Seitenansichten. Tendenz steigend. Ein voller Erfolg, den wir weiter ausbauen wollen. Geplant sind folgende weitere Features:

- **Storchenkamera** - In den letzten Monaten wurde die Kamera bei den Störchen am Ortseingang reaktiviert. Diese soll nun in der App dargestellt werden, damit wir die Störche von der Nähe beobachten können.
- **Umfragen** - Umfragen bieten eine schnelle Möglichkeit, in den Austausch zu kommen und ein Meinungsbild im Dorf einzuholen. Daher arbeiten wir an der Möglichkeit, Umfragen im Dorf zu starten.

Neugierig geworden? Die App kann über folgende QR-Codes installiert werden:



Janina Messerschmidt
Redaktionsteam Heinersdorf App



heinersdorf-app@posteo.de



Romantische Nacht
22. Juni 2024

Fotoshooting am Heinersdorfer See mit Pferden

Wir laden euch zu einem romantischem Fotoshooting am Heinersdorfer See ein. Lasst euch von der magischen Stimmung verzaubern und schafft gemeinsam mit uns eine unvergessliche Erinnerung mit wunderschönen Pferden als Fotopartner.

Die Romantische Nacht ist eine landesweite Veranstaltung der AG Historische Dorfkerne im Land Brandenburg, an der Behlendorf als Mitgliedsdorf der AG dieses Jahr teilnimmt.

Veranstalter des Shootings:
pro Behlendorf e.V./Traumschmiede Tierfotografie

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung unter:
Jane.Gersdorf@web.de

Die Kosten belaufen sich auf 15€/Bild.

07.06.2024
18.00 Uhr
Kreativgebäude

Anmeldung /
Rückfragen unter
0174.5471960
Unkostenbeitrag
5,00 €/Person



Zitronenlimo

- 2 - 3 Zitronen,
- 1000 g Wasser,
- 50 g Ahornsirup
- 10 Eiswürfel



PROJEKT KÜCHE

- gemeinsam kochen



Italienischer Brotsalat

- 500 g Vollkornbrot
- ½ TL Salz, 1 TL Zucker
- 100 g Parmesan
- 1 Knoblauchzehe
- 90 g rote Zwiebeln
- 170 g Öl
- 25 g Senf, mittelscharf
- 25 g Balsamico, dunkel
- 1 TL Kräuter der Provence
- ½ TL Pfeffer
- 500 g Cherry-Tomaten
- 50 g Rucola

HERZLICH WILLKOMMEN

Spargel-Antipasti

- 20 g Parmesan
- 1 Knoblauchzehe
- 1 TL Fenchelsaat
- 70 g Olivenöl
- Salz, Zucker, Pfeffer
- 300 g Cherry-Tomaten,
- 200 g Spargel, weiß,
- 200 g Spargel, grün,
- 1 Zweig Rosmarin
- 30 g Pinienkerne
- 4 EL Weißweinessig
- 40 g Rucola



Was wird noch gekocht/hergestellt:
Wir probieren weitere Gerichte aus der italienischen Küche.

RÜCKBLICK 2019-2024

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für die gute Zusammenarbeit der Ortsbeiratsmitglieder in Heinersdorf bedanken. Jeder Einzelne ist auf seine Art einzigartig und hat durch sein Engagement maßgeblich zur Bereicherung unseres Ortsteils beigetragen.

Michaela Wietschel ist stets bereit, Veranstaltungen und Projekte vorzubereiten, Kuchen zu backen und sich persönlich darum zu kümmern, wo Hilfe benötigt wird. Ihre liebevoll gestalteten Dekorationen und kleinen Präsente für Gäste wurden in liebevoller Handarbeit von ihr vorbereitet.

Anke Gersmann legte von Anfang an ihr Augenmerk auf die Senioren, zu Pflegenden und deren Angehörige des Ortes. Ihr zunächst ausschließlich ehrenamtliches Engagement in der Begegnungsstätte wurde über eine Bundesfreiwilligenstelle schließlich eine geförderte Teilzeitstelle des Amtes Odervorland.

Alexander Rieck hat eine Kinder- und Jugendsportgruppe aufgebaut und betreut diese mit großem Engagement. Sein kritischer Blick und seine konstruktive Kritik waren äußerst hilfreich und trugen dazu bei, neue Perspektiven zu entwickeln.

Rolf Büchler kümmert sich seit vielen Jahren um die Kinderbands des Ortes. In den letzten Jahren lag sein Schwerpunkt auf der Digitalisierung der Ortschronik – eine unglaublich aufwendige Arbeit. Für die Facebookseite des Ortes war Rolf ebenso verantwortlich.

Gemeinsam mit diesem Team und vielen weiteren engagierten Bürgern können wir auf fünf ereignisreiche und bewegende Jahre zurückblicken. Viele Veranstaltungen und neue Projekte haben wir weitergeführt oder neu ins Leben gerufen. Nicht alles war von Erfolg gekrönt, aber wie man bekanntlich sagt: Aus Fehlern lernt man.

Einige lang gehegte Wünsche konnten wir uns im Dorf erfüllen. Ich denke dabei zuerst an den **Spielplatz**, den wir gerne noch in dieser Legislaturperiode mit einem Spielplatzfest eröffnet hätten. Leider wird daraus nichts, da der Rasen ein



gutes Wurzelwerk ausbilden muss, bevor er betreten werden kann. Der **Bau des Beachplatzes am Sportplatz und der Chill-Out-Lounge** war sicherlich das Highlight des Jahres 2023. Auch die Einführung der **Heinersdorf App**, die stetige Entwicklung der **Senioren-Begegnungsstätte** und der **Bau des Parkplatzes** sind wichtige Meilensteine der letzten Legislaturperiode. Die Sanierung des **Parkeingangsschildes** ist derzeit noch in Planung und wird im Laufe der nächsten Monate vollendet.

All dies wäre jedoch nicht möglich gewesen ohne die Menschen unseres Dorfes. Hinter jedem Projekt steckt oft eine Menge Arbeit von engagierten Personen, die ihre Heimat lieben und sich für ihre Gemeinschaft einsetzen. **Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken!**

Den neuen Mitgliedern wünsche ich, dass sie genauso viel Unterstützung aus dem Ort erhalten und die begonnenen Aufgaben des bisherigen Ortsbeirates erfolgreich weiterführen können. Es konnten nicht alle Probleme angegangen und gelöst werden. Eine

große Herausforderung wird es sein, die Parkbühne zu sanieren und ihr wieder Leben einzuhauchen. Ebenso blieb die Sanierung der Ernst-Thälmann-Straße auf der Strecke – auch hier muss kontinuierlich weiter daran gearbeitet werden. Die Erhaltung der Silberahornallee ist ebenfalls eine bedeutende Aufgabe.

Jane Gersdorf
- Ortsvorsteherin Heinersdorf -

➤ **Jänickendorf**



DORFFEST

in Jänickendorf

am 06. Juli 24

Jänickendorfer Festplatz

Wettangeln am Dorfeich mit anschließender Siegerehrung
 Treffen 7:30 Uhr, Start 8:00 Uhr, Ende 11:00 Uhr
 Startgeld 2,00€

Ab 12:00 Uhr Essen aus der Gulaschkanone

Ab 14:30 Uhr Buntes Programm für Jung und Alt

Ab 20:00 Uhr Musik bis in die Nacht mit DJ Denny

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Der Ortsbeirat
und das Festkomitee
laden herzlich ein.

➤ **Neuendorf im Sande**



Dorffest in Neuendorf im Sande

am 15.06.2024

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 2.00 Uhr

>>> verschiedene Unterhaltungsauftritte<<<
 bei Kaffee, Kuchen und Eis am Nachmittag für Alt und Jung
 musikalische Umrahmung durch einen DJ

An alle Kuchenbäcker(innen):

Bitte unterstützen Sie wieder den Förderverein Freiwillige Feuerwehr mit leckerem Kuchen.
 Die Kuchenspenden werden gern ab 13.00 Uhr im Gemeindehaus Neuendorf im Sande entgegengenommen.

Im Namen des Ortsbeirates
Norbert Schreiter

Für den Feuerwehrverein
Nico Sack

➤ **Schönfelde**



Humor ist, wenn man trotzdem lacht – ein bisschen Spaß muß sein.

D.Rahnenführer.

Offene Aussprache. Moderner junger Mann, nachdem er ein modernes junges Mädchen geküßt hat: „Ich will ganz offen zu Ihnen sein. Sie sind nicht das erste Mädchen, das ich geküßt habe.“ — Das moderne Mädchen: „Und ich will gleichfalls offen sein. Sie haben noch viel zu lernen, besonders bei dieser Tätigkeit.“

Es klirrt in der Küche.
 Er: "Mist, mir ist die Tasse runtergefallen."
 Sie: "Warte, ich komme mit dem Besen."
 Er: "Das kurze Stück kannst du zu Fuß gehen."

➤ **Schönfelde**



Schönfelder fegen kräftig durch – Frühjahrsputz und Arbeitseinsatz mit vielen Helfern

Die Schönfelder haben den Frühling eingeläutet. Am 20. April folgten viele Einwohner dem Aufruf des Schönfelder Ortsbeirates zum Arbeitseinsatz und brachten ihr Dorf auf Vordermann. Rings um das Dorfgemeinschaftshaus und die Feuerwehr wurde geputzt, geharkt und geputzt. Das Dach des



Carports hinter der Feuerwehr wurde gereinigt, Traufkanten vom Unkraut befreit, Leerrohre fürs nächste Dorffest vergraben (kein Stolpern mehr über Kabel) und lose Halterungen der Bäume entfernt.

Im Frühling gleicht Schönfelde einem großen Park, im Winter aber leiden die unbefestigten Straßen unter Regen und Frost und ähneln eher einer Buckelpiste statt einer Straße oder einem zum Spaziergang einladenden Weg. Die Schönfelder haben kurzerhand selbst zugewerkt und ihre Neumühler und Grünstraße instand gesetzt. Mit schwerer Technik konnten beide Straßen verfüllt und geglättet werden. Jetzt kann man wieder die Frühlingssonne bei einer kleinen Dorfrunde genießen, ohne Slalom um die Löcher zu laufen. Zur Stärkung wurden Erbsen- und Linseneintopf mit Bock-



wurst gereicht. Zum Nachtisch gab es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

Der Ortsbeirat bedankt sich ausdrücklich bei den vielen fleißigen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung und hegt die Hoffnung, dass der nächste Arbeitseinsatz ähnlich erfolgreich verlaufen wird.

Schönfelde im Mai 2024

➤ **Buchholz**



Dorffest

auf der Festwiese
Steinhöfeler Straße 7a
15518 Buchholz

06.07.24

Samstag ab 14:30 Uhr
Party Time ab 20:00 Uhr



MUSIK



anfeiern...



am Freitag ab 19 Uhr mit Lagerfeuer, Musik, Bratwurst und guter Laune mit Fackelumzug durchs Dorf

Musik und Entertainment

Blasmusik bei Kaffee & Kuchen, Hüpfburg, Wasserspielplatz, Kinderschminken, Traktorfahrten & Eis



• **Blasmusik** • Wood Street Giants
- Cheerleader - • **DJ Chris** •



Curry Fee & Wildspezialitäten



BUCHHOLZ



WSG ° Cheerleader





► **Schönfelde**

Aus der Geschichte des Dorfes Schönfelde/ Teil 10

Was wissen wir aus den vergangenen Jahrhunderten noch so über das Leben auf dem Lande?

Wie jeder weiß, wird unser Leben durch Gesetze geregelt, so durch Naturgesetze, aber eben auch durch Gesetze menschlicher Gesellschaften. So erlässt in unserer heutigen BRD der demokratisch gewählte Bundestag die für uns geltenden Gesetze, im Hintergrund wirken mächtige Lobbyisten, so dass die Reichen immer reicher und die Armen immer ärmer werden, wir alle aber viele Freiheiten und Rechte haben, die wir vor über 35 Jahren noch nicht hatten. Vor 35 Jahren gab es 40 Jahre lang die DDR. Dort gab es die Volkskammer als gesetzgebendes Organ, das den Willen und die Bedürfnisse der Arbeiter, (Genossenschafts-) Bauern und weitem berufstätigen Menschen ausdrücken sollte. Dahinter stand allerdings die bestimmende Partei der Arbeiterklasse, die SED, die durch ihre Führungsfunktionäre diese Führende Rolle in der Gesellschaft der DDR beanspruchte. Einige wichtige Menschenrechte wurden stark beschnitten wie Meinungsfreiheit, Reisefreiheit. Allerdings gab es für unsere Lebensbedingungen im Gegensatz zum Rechtsstaat BRD auch etliche wichtige Vorzüge, so in den Fragen sozialer Absicherung, Gleichstellung der Frau, das Bildungssystem ...!

Wir hatten Diktaturen, das Kaiserreich bis 1918 und die absolutistischen Monarchien ...!

Diese machtausübenden Gesellschaftssysteme erließen ebenfalls Gesetze, die das Leben im Lande bis ins kleinste Dorf regelten. In den Monarchien ging man davon aus, dass jeder von Gott auf seinen Platz in der Gesellschaft gestellt wurde und dies von den Untergebenen nicht angezweifelt werden darf – die Kirchenvertreter unterstützten die Auffassung tatkräftig, auch wenn manche Priester oder Pfar-

rer die Auswirkungen von Willkür versuchten abzumildern, so wie z. B. Jan Hus (1372 – 1415), Thomas Müntzer (1489 - 1525) oder unser Michael Kirchner in den verschiedenen Jahrhunderten. So kennen wir aus dem Jahre 1624 aus unseren Nachbardörfern Tempelberg und Steinhöfel die Dorfordnung, die ähnlich auch in weiteren Dörfern, so auch in Schönfelde, das tägliche Leben bestimmt haben wird. In dieser Dorfordnung wird klar gemacht, dass die Fronarbeiten auf den Adelsgütern vor den Arbeiten auf den bäuerlichen Feldern zu erfolgen haben. Sollte der Bauer dies selbst nicht können, hat er durch Familienmitglieder für Ersatz zu sorgen, mit Geld oder mit dem Verlust von eigenen Ländereien seine Fronpflicht abzugelten (sog. Bauernlegen). Jeder Dorfbewohner hatte die Pflicht, die angesetzten Gottesdienste in der Kirche zu besuchen, das Fernbleiben vom Gottesdienst musste beim Dorfschulzen beantragt werden. Blieb man öfters der Kirche fern, hatte man ordentlich etwas auf dem Kerbholz! Am Sonntag während des Gottesdienstes und bis 4Uhr nachmittags durfte kein Bier noch Branntwein ausgeschenkt noch getrunken werden. Der Krüger, der beim Ausschenken erwischt wurde, durfte einen Taler berappen. Außerdem war der Krüger verpflichtet, seine Kneipe am Abend im Winter um 9 Uhr und im Sommer um 10 Uhr zu schließen. Dem Gastwirt war es bei Strafe verboten, bei einem Bauern mehr als 4 Taler, bei einem Kossäten nicht mehr als 2 Taler und bei einem Knecht nicht mehr als 8 Groschen anzuschreiben! Gotteslästerung und Fluchen wurden mit Geldstrafen oder Gefängnis belegt, niemand soll ohne Wissen der Herrschaft Hausleute aufnehmen oder wegziehen lassen, bei 2 Reichstalern Strafe...! In den evangelischen Kirchen wurde seit dem 15. Jh. die Kanzeluhr eingeführt, damit die Predigt der Pastoren in der Dauer nicht ausufert und nach einer Stunde das erlösende Amen den Gottesdienst beendet. Die Kanzeluhren waren wie Eieruhren, die vom Küster bedient wurden. Sie waren, wie auch die ab dem 18. Jh. vereinzelt benutzten mechanischen Kanzeluhren, bis ins 19. Jh. gebräuchlich. Während des Gottesdienstes war der Küster mit einer Schlafklatsche ausgerüstet, um damit Schläfer wieder zu wecken. Denn der Tag war für die Dorfbevölkerung sehr lang, auch an den Sonntagen musste das liebe Vieh immer zu gleicher Zeit versorgt und gemolken werden – in den Sommermonaten war der erste Hahnenschrei das Signal, um vom Strohsack oder aus den Federn zu kommen. In den Wintermonaten ging man morgens und abends mit Funzel oder Sturmlicht in den Stall. So waren manch Bauersleute, Knechte oder Mägde bei der andächtigen Stille und oftmals recht monotonen Predigt in der Kirche entschlummert. Und das musste der Küster sehr zur Freude der wach gebliebenen mit der Klatsche verhindern.

Schon seit dem Mittelalter gab es Anweisungen, ob und wer z. B. welche Waffen ständig tragen, wer sich mit welcher Kleidung und Kopfbedeckung in der Öffentlichkeit sehen lassen darf, wie Adelige oder Obrigkeiten vom Volk achtungsvoll und untergeben zu grüßen sind, wie Knechte, Gesellen und Mägde diensteifrig und demütig ihrer Dienstherrschaft zu begegnen haben. Gleichermaßen galt das für alle beim Umgang mit den Vertretern des Klerus. Man legte also größten Wert darauf, die Standesunterschiede (Gottes Wille!!!) unbedingt hervorzuheben. In den Augen des Adels, aber auch des wohlhabenden Stadtbürgers, war das Leben auf dem Lande eine spielerische Idylle – das in diesen Kreisen beliebte Schäferstündchen. Mit Picknick-Körben, zu Pferde, per Kutsche oder auf Schusters Rappen verbrachten die Damen und Herren unterhaltsame, auch amouröse Stunden in der Natur. So, wie sie glaubten, dass der Schäfer mit der Schäferin seine Zeit

► **Trauer**



**Bestattungsinstitut
C. Balke**
vorm. Obenhaupt

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a 15517 Fürstenwalde	Montag-Freitag: 9.00 - 17.00 Uhr
Telefon: (03361) 54 90	Samstag: nach Vereinbarung

DANKSAGUNG

Tief bewegt von so viel zahlreichen Beweisen der aufrichtigen Anteilnahme, sage ich auf diesem Wege, **DANKE**.
Danken möchte ich auch der Rednerin Christel Simmat, dem Bestattungshaus Möse und dem Ulmenhof in Steinhöfel für die Hilfe und Unterstützung bei der Trauerfeier für

Alfred.

**In liebevoller Erinnerung im Namen der Angehörigen
Heidi Prüfer und Familie**

Steinhöfel, 22.03.2024/04.05.2024



verbringt. Aber auch die Dörfler haben trotz der alltäglichen Fron, Müh und Last gefeiert, wie wir aus Unterlagen und Berichten von Dörfern des Landes Lebus erfahren haben. Denn aus Schönfelder liegen dazu keine Angaben vor, doch wir können davon ausgehen, dass auch hier gefeiert wurde. Dafür sorgte schon der Pastor mit den kirchlichen Feiertagen, unterstützt vom Krüger mit seinen Möglichkeiten. Neben der Kirche war also der Krug ein Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens im Dorf. Dort trafen sich allerdings und hauptsächlich nur die Männer zum „Feierabend-Umtrunk“, die Frauen hatten derweil mit den Kindern und dem Federvieh zu tun, trafen sich aber oft bei gemeinsamen Handarbeiten, Federnschleifen, Spinnen ... und schwatzten und sangen in wechselnder Runde kirchliche, romantische, Volks- und Spottlieder. Dann gab es die Markttag in Fürstenwalde und Müncheberg, zu damaliger Zeit schon fast eine Weltreise: zu Fuß mit der Schubkarre, beladen mit Obst, Gemüse, Schlachtgeflügel, oder mit der Kiepe auf dem Rücken, manchmal ein Bauer mit Gespann, und das bei den Sandwegen statt asphaltierter Chaussee. Diese mühsamen Unternehmungen führten dazu, dass die meisten Schönfelder selten in die Stadt kamen und neben den angestrebten Geschäften auch mal Gaukler erlebten und Neuigkeiten aus Nah und Fern zu hören bekamen. So war es auch in Schönfelde möglich, dass zu öffentlichen oder privaten Feierlichkeiten neben engagierten Künstlern auch mal örtliche Frohnaturen und Musiker für Stimmung sorgten. Womöglich trat auch mal ein wagemutiges oder selbstbewusstes Mitglied des Kirchenchores mit einem Lied oder Gedicht auf und riss die Schönfelder in die Begeisterung!?? Wollen wir hoffen, dass die Schönfelder in den vergangenen Jahrhunderten neben des Tages Müh und Last nicht nur mit Bier und Schnaps sich das Leben erträglicher machten.

Dietrich Rahnenführer
Ortschronist

Die Folge 11 erscheint erst in der September-Ausgabe 09

Sauber und klimaschonend Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

Deutsche Umwelthilfe fordert
Filterpflicht für Kaminöfen!

HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute größtenteils über einen **integrierten Keramik-Feinstaubfilter!**

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaubfilter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen – **Der Umwelt zu Liebe!**



#mitABSTANDdenBESTENfinden
10% HAUSRABATT

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 17 Uhr

TESKY
KAMINSTUDIO

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de
www.tesky.de



**Integrierter Keramik-Feinstaubfilter
nur hier bei HARK Die Nr. 1**

Fensterbänke
Innentreppen
Außentreppen

SIEBKE

BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG



- *Marmortreppen*
- *Außentreppen*
- *Fensterbänke*
- *Waschtischplatten*
- *Küchenarbeitsplatten*

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd
Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62
Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de



Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung
auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- | | | | |
|--|--|--|--|
| • Boden Füllboden (hell)
Oberboden (dunkel)
Spielsand | • Kies alle Körnungen
und Sorten
Rollkies | • Erde Mutterboden
Komposterde
Lehm | • Tragschichten Beton-Recycling
Ziegel-Recycling
Schlacke, Natursteinschotter |
|--|--|--|--|

**Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.**

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28

www.senkpiel-transporte.de · e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten - März - Oktober: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

► **Steinhöfel**



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag in Steinhöfel

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehstaendler/innen,

unser Seniorennachmittag soll **am Mittwoch, dem 12.06.2024, um 14.00 Uhr**

im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer Straße 28 stattfinden.

Es wird um einen Unkostenbeitrag von 2,50 € gebeten.



M. Leder
Seniorenbeauftragte

ETL | **Freund & Partner**
Steuerberatung in Frankfurt (Oder)

Wir sind eine Kanzlei der ETL-Gruppe und betreuen in unserer Niederlassung Frankfurt (Oder) mittelstaendische Unternehmen aller Rechtsformen sowie Privatpersonen.

Wir suchen zur Verstaerkung unseres Teams:

- Steuerfachangestellte (m/w/d)**
- Steuerfachwirte (m/w/d)**
- Bilanzbuchhalter (m/w/d)**

oder die, die es werden moechten!
Wir bilden jaehrlich aus.

Sie sind kontaktfreudig, teamfaehig und zeichnen sich durch selbststaendige, strukturierte und genaue Arbeitsweise aus?

Sie sind engagiert und flexibel und bewahren auch in hektischen Phasen einen kuelhen Kopf?
Sie suchen eine neue Herausforderung und sind bereit Verantwortung zu uebernehmen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Freund & Partner GmbH
StBG & Co. Frankfurt (Oder) KG
Franz-Mehring-Str. 23a
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon 0335 564980
fp-frankfurtoder@etl.de
www.fp-frankfurtoder.de

TAG DER OFFENEN TÜR ::: SIEVERS DORF

15. JUNI 2024

IHR TAG FÜR ALLE SINNE

SEHEN Sie die Region mit dem Ballon aus einer anderen Perspektive.

HÖREN Sie, was die Energie-wende Ihnen bringen kann. Und **SCHNUPPERN** Sie bei der Verlosung am Hauptgewinn – einem Balkonkraftwerk.

Natürlich kommt auch das **SCHMECKEN** nicht zu kurz. Und abends gibt's bei Live-Musik richtig was auf die **OHREN!**

Kommen Sie zu uns – wir freuen uns auf Sie!

Anfahrt/Parken:
Lichtenberger Weg 4,
15236 Jacobsdorf
OT Sieversdorf



Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.mlk-gruppe.de oder über den QR-CODE.



PROGRAMM

11:00 – 17:00 Uhr:

Vorträge

Spannende Vorträge über Windkraft und Photovoltaik. Erfahren Sie mehr über Windertrag, Solareinstrahlung und Anrainerstrom.

12:00 – 19:00 Uhr:

Kinderprogramm

Große Hüpfburg, Ballonfahrt u.v.m.

11:00 – 24:00 Uhr:

Essen und Trinken

Gulaschkanone & Grill den ganzen Tag auf Spendenbasis

19:00 – 24:00 Uhr:

Party

Mit Musik von der Band Stereo Affairs



Wir bauen die Energiewende

Wir freuen uns auf Sie! Samstag, 15.6.2024 ab 11 Uhr

Die MLK Gruppe öffnet ihre Türen und lädt alle Bewohner der umliegenden Gemeinden ein. Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen Tag voller Informationen, Spaß und in guter Gesellschaft!

Ab 11 Uhr gibt es Vorträge und Infos zu Windenergie, Photovoltaik und Anrainerstrom. Erfahren Sie mehr über nachhaltige Energiequellen und ihre Bedeutung für unsere Gemeinden. Außerdem können Sie die Region aus einer anderen Perspektive betrachten – nämlich mit dem Heißluftballon von oben. Parallel dazu startet ein aufregendes Kinderprogramm mit Hüpfburg und vielen weiteren Aktivitäten. Darüber hinaus können Sie auch noch ein Balkonkraftwerk gewinnen.

Für Essen und Getränke ist den ganzen Tag gesorgt: Genießen Sie den ganzen Tag über Leckerer aus der Gulaschkanone und vom Grill – auf Spendenbasis versteht sich. Den Abschluss bildet ab 19 Uhr die große Party mit einem Live-Auftritt der Berliner Band „Stereo Affairs“.

Im Hinblick auf diesen Tag betont Geschäftsführer Heinrich Lohmann: „Wir haben unsere Projekte in der Gemeinde Jacobsdorf Hand in Hand mit den Anwohnern umsetzen können. Dafür sind



© Jörg Weusthoff

wir sehr dankbar. Es gab und gibt hier ein sehr gutes Miteinander. Jetzt freuen wir uns auf einen schönen gemeinsamen Tag und Abend und blicken zuversichtlich in die Zukunft.“

Alle Spenden, die an diesem Tag gesammelt werden, fließen in die Gemeindekasse und sollen dazu beitragen, den lokalen Haushalt zu unterstützen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre MLK Gruppe

Anzeigen

So erreichen Sie Ihre zukünftigen Kunden!

Angebot

in allen 6 Zeitungen:
Eine Anzeige
zwei-spaltig (110 mm) breit
40 mm hoch & in Farbe
= 203,50 Euro + MwSt.

Schlaubetal-Kurier Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • Auflage: ca.: 5000 Stck.
Verbreitung: Bremsdorf, Dammendorf, Fünfeichen, Grunow, Kieselwitz, Merz, Mixdorf, Müllrose, Pohlitz, Ragow, Rießen, Schernsdorf

Brieskower-Kurier Erscheinungsweise: zum 15. des Monats • Auflage: ca.: 4100 Stck. • Verbreitung: Brieskow-Finkenheerd, Groß Lindow, Schlaubehammer, Weißenspring, Ziltendorf, Thälmannsiedlung, Aurith, Wiesenau, Kunitzer Loose, Vogelsang

Der Odervorländer-Kurier Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • Auflage: ca.: 5200 Stck.
Verbreitung: Briesen/Mark, Biegen, Berkenbrück, Falkenberg, Jacobsdorf, Alt Madlitz, Petersdorf, Pillgram, Sieversdorf und Wilmersdorf, Arensdorf, Beerfelde, Buchholz, Demnitz, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Schönfelde, Steinhöfel und Tempelberg

Amtsblatt der Stadt Friedland Erscheinungsweise: nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • Auflage: ca.: 1600 Stck.
Verbreitung: Chossewitz, Groß-Briesen, Groß Muckrow, Günthersdorf, Karras, Klein-Briesen, Klein Muckrow, Kummerow, Leißnitz, Lindow, Niewisch, Oelsen, Pieskow, Reudnitz, Schadow, Weichensdorf Zeust • Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf Erscheinungsweise: nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • Auflage: ca.: 2300 Stck. • Verbreitung: Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Amtsblatt der Gemeinde Tauche Erscheinungsweise: zum Anfang des Monats • Auflage: ca.: 2000 Stck.
Verbreitung: Briescht, Falkenberg, Gemeinde Tauche, Giesensdorf, Görsdorf, Kossenblatt, Lindenberg, Mittweide, Ranzig, Stremmen, Trebatsch, Werder/Spree

Schlaubetal  Kühl OHG
Verlag

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose

Telefon:(03 36 06) 7 02 99,
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de



Inh. Ina & Fred Hunka
www.hg-fuewa.de

Hegelstraße 29
15517 Fürstenwalde

HG-FUEWA GBR

Fleischerei-, Imbiss-, Imkerei- u. Verpackungsbedarf

- Natur- & Kunstdärme, Pökelsalze, Messer
- Räucherspäne, Grillkohle, Gläser, Gewürze
- Ein- & Mehrwegverpackungen, Cateringzubehör
- Gastronomie- & Hygieneartikel
- Imkereibedarf

*... und vieles für Ihren
Veranstaltungsbedarf*

Bei Fragen rufen Sie uns einfach an!
Tel.: (03361) 343 000 • info@hg-fuewa.de





PAULITZ
Parkett und Bodenbeläge

e-mail:
info@parkett-paulitz.de
Tel.: [03 35] 5 21 26 30
Fax: [03 35] 5 21 26 31
Funk: 0172/ 9 76 84 21

www.parkett-paulitz.de

Willi Paulitz GmbH
Lise-Meitner-Straße 8
15236 Frankfurt (Oder)
Gewerbegebiet Markendorf

Meisterbetrieb seit 1952

- Fertig-, Stab-, Mosaikparkett
- Laminat-, Kork- und Holzpflaster
- Sportböden
- Bodenbeläge aller Art
- Schleifen und Versiegeln

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für das nächste
Amtsblatt

03.06.2024

Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer Kurier

08.06.2024

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für das Amtsblatt oder den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt
an
zeitung@druckereikuehl.de
senden.



MIT 36 STUNDEN BIST DU DABEI
KDH 4.0
4 ARBEITSTAGE
0 LOHNVERZICHT

MACH DEIN DING. AUCH ALS LEHRLING.

decus

BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de

Praxis für Physiotherapie

Ch. Scheerer

Hauptstraße 15 ♦ 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do 07.³⁰ - 19.⁰⁰ Uhr
Mi/Fr 07.³⁰ - 13.⁰⁰ Uhr




DORFSCHULZES REKORD
Inh. Detlef Schulze

Brennstoffhandel

Mobil: 0162 7739524 Fest: 033677 359943
Rudolf-Grund-Weg 2 • 15848 Rietz-Neuendorf OT Herzberg

Rekord-Bündel ab 600,- €/t Kaminholz Birke/Eiche/Buche 120,- €/SRM
Rekord-Halbsteine ab 500,- €/t Kiefernholz gespalten 100,- € 1 SRM
Rekord-Lausitz (Schütter) ab 500,- €/t Kiefernholz 1-M-Ware 90,- € 1 RM

Kohlen - Koks - Briketts - Brennholz
für Industrie & Hausbrand ab Lager oder Freilager

Frühlings-Preise

Spezialisten für Massivhäuser...

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:

Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



TESKY

UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbestraße 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Einige Exemplare liegen in der Amtsverwaltung unter oben genannter Adresse im Sekretariat und in der Außenstelle Steinhöfel zur Mitnahme bereit. Es steht für Jedermann auf der Internetseite des Amtes Odervorland unter dem Pfad www.amt-odervorland.de → Verwaltung → Odervorländer-Kurier und Amtsblatt zur Verfügung. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u.ä.



www.Grothbestattungen.de



**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**
033606 78 75 99
Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose
Erd-, Feuer-, See- & Waldbestattungen

**Bestattungshaus
Rico Streul**

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ **033432 / 74 70 98** **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •



Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



Zu Ihren Diensten seit 31 Jahren.

TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG



Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	15526 Bad Saarow Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84	16259 Bad Freienwalde Grünstraße 4 ☎ (0 33 44) 3 00 64 64
--	---	---	--	---	--	--



Große Auswahl & TOP-Angebote!



NEU EINGETROFFEN
SUZUKI Swift 1.2 Comfort 5-Türer
 EZ: 04/2014, 79.295 km, Schwarz Metallic, NSW, elektr. Schiebedach, Sitzheizung v., Keyless Open+ Startknopf, Klimaautom., Tempomat, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



VOLL-HYBRID
SUZUKI Swace 1.8 Hybrid CVT Comfort +
 EZ: 10/2023, 3.995 km, Black Mica Metallic, LED, Abstandstempomat, Lenkradheizung, Fernlicht- & Spur-Assistent, Rückfahrkamera, Lichtsensor, 4,5/3,6/4,0/102 g/km, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!



AUTOMATIK-GETRIEBE
RENAULT Captur 1.3 TCE Energy Version S
 EZ: 09/2018, 34.195 km, Blau Met., Dachschwarz, Navi, Sitzheizung v., PDC v. & h., Rückfahrkamera, Klimaautom., 6-Gang-DSG, Scheiben h. getönt, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



WENIG KILOMETER
CITROEN C4 Cactus 1.2 e-THP Selection
 EZ: 06/2016, 47.495 km, Rot, Navi, PDC hinten, Sitzheizung vorne, Design-Paket, Komfort-Paket, Lichtsensor, Rückfahrkamera, Allwetterreifen auf Alufelgen, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



NEU EINGETROFFEN
VW UP! 1.0 M/T 5-Türer Klimaanlage
 EZ: 11/2015, 72.895 km, Weiß, Audio & Sound samt CD-Player, Ganzjahresbereifung, ABS, Airbagsystem, Servolenkung, Komfort-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



UNSER TEAM SUCHT VERSTÄRKUNG!



PANORAMA-GLAS-DACH
RENAULT Twingo 1.2 16V Dynamique
 EZ: 09/2012, 108.695 km, Violett Metallic, LM-Felgen, Klimaautom., Bluetooth, Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Winterräder, Design-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



KLEINER CITY-FLITZER
SEAT Mii 1.0 Chic 3-Türer Klima E-Paket
 EZ: 09/2016, 108.295 km, Weiß, Tempomat, „Velvet“-Design-Paket, (innen & außen), PDC hinten, LM-Felgen, Scheibentönung ab B-Säule schwarz, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Für unser Autohaus suchen wir in Vollzeit eine/n KFZ-Mechatroniker/in (m/w)

Ihr Profil:

- selbstständige, kostenbewusste und kundenorientierte Arbeitsweise
- Teamgeist, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben:

- selbstständiges Arbeiten nach Werkstatt- & Kundendienstaufträgen

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die unten stehende Anschrift oder per Email an: Info@autohaus-boehmer.de

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT!

15234 Frankfurt (O), Georg-Richter-Str. 12
 15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstr. 16



NEU EINGETROFFEN
SEAT Leon SP „Cupra300“ 2.0 TSI DSG
 EZ: 09/2018, 50.995 km, Grau Metallic, Navi, Voll LED- PDC v./h. + Rückfahrkamera, Sitzheizung v., ACC, Fernlichtassistent, Spurhalteassistent, Cupra Design-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



ALLRAD + AUTOMATIK
CUPRA Formentor 2.0 TSI 4Drive DSG (190 PS)
 EZ: 10/2022, max. 150 km, Graphene Grau, Virtual Cockpit, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, 3-Zonen-Klimaautomatik, R-Kamera, Lenkradheizung, 8,8/5,8/6,9/174g/km, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!



VIEL PLATZ
SEAT Tarraco Style 1.5 TSI ACT 150PS 6-Gang
 EZ: 07/2019, 63.895 km, Atlantic Blau Met., Navi, BeatsAudio Soundsystem, Sitzheizung vorn, Virtual Cockpit, 3-Zonen-Klimaautomatik, Fahrassistenz-Paket, PDC v. & h., u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SOFORT LIEFERBAR
SUZUKI Jimny 1.5 Comfort NFZ Allgrip
 EZ: 04/2024, max. 150 km, Solid Medium Grau, Rhino-Edition-Dekor, Lichtsensor, TFL, NSW, Scheibentönung, Geländeuntersetzung, E-Call-System, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!



ALLRAD & AUTOMATIK
CUPRA Formentor VZ 2.0 TSI 4Drive DSG (310 PS)
 EZ: 01/2021, 36.695 km, Midnight Schwarz, Voll-LED, Navi, Sitzheizung v., 3-Zonen-Klimaauto, Rückfahrkamera + PDC, Wireless Full-Link, Virtual-Cockpit, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!
 Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
 Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT!

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
 15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

SEAT **SEAT MO** **CUPRA** **SUZUKI**

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten. Stand: 21.05.2024. *Ersparnis gegenüber des UVP des Herstellers. Schreibfehler und Irrtümer vorbehalten. Verbrauchswerte: außerorts/innerorts/kombiniert/CO₂